

08 28. August 2020

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung

Umfrage:
Innenstadthandel zieht
zufrieden Zwischenbilanz

Villach-Förderaktion:
So profitieren Sie vom
neuen LOKAL BONUS

Regional einkaufen.
Ab-Hof-Folder und Biomarkt

: THEMA

Guten Start!

Für alle Mädchen und Buben
beginnt in wenigen Tagen ein
neues Schuljahr. Die Villacher
Bildungseinrichtungen sind
perfekt vorbereitet.



GOLDANKAUF

**Bargeld
sofort !**

12. & 13. September Villach Volkshaus Völkendorf Neubaugasse 9

- Goldschmuck (auch defekt)
- Altgold / Erbschaften
- Barren in Gold & Silber
- Münzen aller Art
- Diamanten
- Uhren (Gold & Silber)
- Silberbesteck

- Zahngold (auch unsauber)
- Silberschmuck (auch defekt)
- Platin & Palladium
- Deutsche Mark
- Zinn (ab 90%)
- versilbertes Besteck
- Bernstein



12. & 13. Sept.

KOMPETENT DISKRET SERIÖS SICHER SCHNELL

**Goldies**

Tel. +43 7672 72244
Mobil +49 162 4298987

Geschäft:

Goldies GmbH Stadtplatz 22
A-4840 Vöcklabruck



Im Rahmen der Mineralien & Schmuck Messe Sa 10-18 & So 10-17 Uhr www.goldies.at

: INHALT

Corona-Pandemie 6

Das engagierte Team des Villacher Gesundheitsamtes ist rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen im Einsatz.

Große Baustelle 12

Die aufwändige Sanierung der Alpen-Adria-Brücke läuft auf Hochtouren und soll Ende November abgeschlossen sein.

Bilinguale Klasse 14

English spoken! In der Khevenhüllerschule startet in diesem Semester die erste bilinguale Volksschulklasse.

Grüne Energie 16

Villach lebt grün und setzt voll auf Nachhaltigkeit. Viele Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden erzeugen die Energie der Zukunft.

Lieblingssport 36

Beim Sport-Schnuppern haben alle Interessierten noch bis 30. August Gelegenheit, ihren Lieblingssport und Verein zu finden.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 33.100 Stück. ANZEIGEN: Stadtmaking Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. Instand bei Drucklegung am 19.8.2020.

Probleme bei der Zeitungszustellung?
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 25.9.2020
Anzeigenschluss: 31.8.2020



MINISTERIN ZU GESPRÄCH. Noch nie hat sich in Villach so viel zum Thema „Mobilität“ getan wie derzeit: Die gesamte Innenstadt wurde für das Radfahren geöffnet, ein E-Citybus installiert, ebenso die neue Stadtbahnstation in Landskron. Dieser Tage sprach Bürgermeister Günther Albel mit Verkehrsministerin Leonore Gewessler über den städtischen Busverkehr der Zukunft.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Wir halten zusammen! Das war und ist das Motto unserer Stadt, um die Corona-Pandemie so unbeschadet wie möglich zu überstehen – gesundheitlich wie wirtschaftlich. Das Gesundheitsamt des Magistrats Villach etwa absolviert seit März ein enormes Arbeitspensum. Nur so ist es möglich, allen tatsächlichen Covid19-Fällen und den vielen Verdachtspersonen jene professionelle Aufmerksamkeit zu widmen, die es ermöglicht, die Krankheit in unserer Stadt auf so niedrigem Niveau wie bisher (Stand 17. August) zu halten. Details dazu lesen Sie auf den Seiten 6/7.

In wirtschaftlicher Hinsicht haben wir nun das zweite große Hilfspaket für das regionale Unternehmertum

aktiviert. Wenn Sie diese Ausgabe der Stadtzeitung in Händen halten, hat die Aktion LOKAL BONUS bereits begonnen. Sie ist einfach erklärt: Für Ihre Einkäufe bei Villacher Betrieben erhalten Sie Gutscheine. Diese können Sie in Villachs Gastronomie einlösen. So bringen wir das Geld gleich zwei Mal in den regionalen Wirtschafts-Kreislauf. Den genauen Ablauf der Aktion lesen Sie auf den Seiten 10/11. Meine Bitte: Machen Sie beim LOKAL BONUS mit. Denn Sie wissen ja: Wir halten zusammen!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

Ilgenfritz will echte Werte vermitteln

Seinen traditionsreichen Fleischerbetrieb hat Karl Ilgenfritz in die Hände der nächsten Generation gelegt. Jetzt widmet sich der ambitionierte Unternehmer noch intensiver seiner großen Liebe für das Ursprüngliche. In Villach-Auen bewirtschaftet er als „Stanbauer“ unter dem Motto „G’schmackig, typisch, urig“ einen kleinen Bauernhof mit Hendl, Gemüse, Bienen und Schauküche. Biologische Produktion und Verwertung stehen im Zentrum. „Ich freue mich, wenn Kindergärten und auch Seniorengruppen vorbeikommen. Ich kann ihnen hier zeigen, wie Landwirtschaft im ursprünglichsten Sinn funktioniert“, lädt er zu einem Besuch ein.



© M. KAMPTSCH/DERPHOTOGRAPH



© MAREK RÖSSLER

Ihr Geschäft ist die Schönheit

Eigentlich ist sie diplomierte Grafikerin. Doch ihre wahre Leidenschaft ist es, andere Menschen schöner zu machen. Und so hat die 23-jährige Villacherin Hannah Lintner in den vergangenen Jahren die Ausbildung zum „Fine Cosmetic Tattoo Artist“ gemacht. Microblading und Permanent Make-Up sind ihr Spezialgebiet. Anfang August hat sie nun in Villach-St. Magdalen (Föhrenweg 30) ihr eigenes Studio eröffnet.



© SISSI FUGLER FOTOGRAFIE

Seit 20 Jahren erste Adresse für Musicalsfans

Judith Schusser-Ortner lebt für das Musicalsfach und betreibt seit zwei Jahrzehnten dafür eine eigene Schule in Villach am Europaplatz. Die diplomierte Tänzerin, Ballett- und Tanzpädagogin besitzt reichlich internationale Erfahrung. Ihre Schülerinnen und Schüler gehören allen Generationen an und erwerben in der Musichschule grundlegende Kenntnisse. Am 18. September gibt es wieder einen Schnuppertermin für neue Talente.



© MICHAEL STABENTHNER

Ex-Holiday Inn erstes voco-Hotel Nordeuropas

Hotelmanagerin Kerstin Fritz hat gut lachen: Die Ex-Holiday-Inn-Chefin managt ihr Haus nach einem kräftigen Relaunch nun unter der Marke „voco“. Nach der Wiedereröffnung setzt man noch stärker auf Nachhaltigkeit und regionale Produkte, Topservice und Qualität. Fritz: „Wir freuen uns sehr, das erste Hotel der internationalen voco-Familie in Nordeuropa und auch das erste voco-Hotel in ganz Österreich zu sein.“



: INTERVIEW

„Ich freue mich sehr auf meine Arbeit für Villach“

Pfarrer Richard Pirker (45) ist der neue Chef der Stadthauptpfarrkirche Villach-St. Jakob.

Sind Sie in Ihrem neuen Aufgabenfeld in Villach schon angekommen?

Richard Pirker: Ja, das denke ich schon. Ich bin seit Anfang August in der Pfarre und offen aufgenommen worden. Ich freue mich sehr auf meine Arbeit hier, auch auf die konstruktive Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat und dessen engagierter Obfrau Beatrice Haidl.

Wie wollen Sie Ihren neuen Job in der Hauptpfarre anlegen?

Pirker: Ich bin liturgiefest und trotzdem ein Mann der Aufklärung. Transparenz ist mir wichtig. Villach ist eine sehr offene, sympathische Stadt mit kommunikativen Menschen und einem etwas schon italienischen Flair. Das gefällt mir gut. Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wir die Leuchtkraft der Kirche nicht verlieren und dass unsere Pfarre auch die katholische Weite atmen kann.

Ist der Stadtpfarrturm für Sie auch das Herzstück des Villacher Kirchtags und das Symbol des Villacher Advents?

Pirker: Die Stadthauptpfarrkirche steht wie ein Lichtkegel am oberen Hauptplatz und weist auf die großartige katholische Tradition unserer Stadt hin. Auch die Ökumene wird hier gut gelebt. Kirche bedeutet Leichtigkeit und nicht Festung. Ich bin für ein gutes Miteinander, zu dem unbedingt auch das Feiern gehört. Ich bin immer gerne bei den Menschen, für offene Kommunikation. Ich freue mich auf Villach. [em]



Das größte Street-Art-Projekt des Landes zieht alle Blicke auf sich

Es ist vollbracht: Kärntens größtes Street-Art-Projekt ist fertig! Die in Wien lebende Villacher Künstlerin Pia Dalitz hat das Kunstwerk auf dem weithin sichtbaren 16-Meter-Turm der Kläranlage aufgetragen. Mit Hilfe eines Hebekrans wurde unter extremen Wetterbedingungen auf der gebogenen Fläche gezeichnet, retuschiert und gemalen. „Es war abenteuerlich und aufwändiger als gedacht“, sagte die Künstlerin, die am Ende vom Ergebnis dann doch überwältigt war.



Eis-Greissler bereichert Hauptplatz

Der „Eis-Greissler“ ist in Wien und Graz für seine außergewöhnlichen Eissorten bekannt. Geschmacksrichtungen wie Grießschmarren, Apfel-Balsamico, Butterkeks oder Kürbiskernöl kommen hier neben Vanille und Schoko in die Tüte. Die Biomilch für die Eissorten stammt von den eigenen Kühen der Manufaktur. Seit heuer gibt es den Eis-Greissler auch in Villach. Im Palais 26 verkauft er die eiskalten Spezialitäten aus dem Foodcorner auf den Hauptplatz an die Schleckermäulchen. Die Urlauberinnen Robine (5) und Merle (11) aus Maastricht ließen sich nicht lange bitten.



Seit Beginn der Corona-Pandemie laufen viele Fäden in der Gesundheitsabteilung der Stadt Villach zusammen.

Rund um die Uhr im Einsatz

Die Corona-Pandemie erweist sich als massive Belastung für alle. Ganz besonders gefordert sind seit Anfang März allerdings Gesundheitsbehörden. Bei ihnen laufen die Fäden zusammen. Sie setzen die entscheidenden Schritte. Im Magistrat Villach ist es die Gesundheitsabteilung, die als städtische Covid19-Zentrale fungiert. Jeder Verdachtsfall, jeder tatsächliche Erkrankungsfall löst genau definierte Arbeitsschritte aus. Sie alle dienen einem Ziel: Die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

Entscheidend ist dabei das sogenannte Contact Tracing, die Nachverfolgung

aller persönlichen Kontakte eines tatsächlich Infizierten. Je genauer die Angaben der oder des Betroffenen, desto besser das Tracing.

Gerade durch die Corona-Fälle rund um eine Villacher Gartenparty und ein Innenstadtlokal war die Gesundheitsabteilung gefordert. „Exakte Unterscheidung in Risikogruppen, telefonische Kontaktaufnahme mit allen Beteiligten, Ausstellen der Quarantäne-Bescheide, Organisation der Testmöglichkeiten – und nebenbei die vielen Anfragen besorgter Bürgerinnen und Bürger“, gibt Dr.in Siegrun Nusser, Amtsärztin und stellvertretende Leiterin der Gesundheitsabteilung, einen Einblick in die

intensive Arbeit in Pandemie-Zeiten. „Man darf auch nicht vergessen, dass die Corona-Maßnahmen ja zusätzlich zur normalen, zur Routine-Arbeit erledigt werden. Dazu gehören Amtsärztliche Untersuchungen, Tätigkeiten nach dem Suchtmittelgesetz, Freistellungen laut Mutterschutz oder umweltmedizinische Arbeit bei Bauverhandlungen.“ Rund zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind, je nach Bedarf, mit Corona-Maßnahmen beschäftigt. Seit Beginn der Pandemie arbeiten sie de facto rund um die Uhr, selbstverständlich auch an Wochenenden. „Das ist unsere Aufgabe“, sagt Nusser. „Sie ist fordernd, wir machen sie aber ger-

: THEMA

Achtsamkeitskampagne der Stadt Villach erinnert an wichtige Corona-Regel

Seit Monaten hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. Mehr als 700.000 Menschen sind weltweit bereits an oder mit Covid 19 verstorben. Entscheidend für die Eindämmung des Virus' ist das Einhalten bestimmter Regeln.

Zu den wichtigsten gehören das regelmäßige Desinfizieren der Hände, das Tragen von Masken und das Zueinander-Abstand-halten. Als Faustregel gilt mindestens ein Meter.

ACHTSAMKEITS-KAMPAGNE.

Als eine von nur wenigen Städten in Österreich hat Villach seit Wochen eine umfassende Achtsamkeitskampagne am Laufen: Mit Plakaten, Inseraten, mehrsprachigen Bodenaufklebern im Innenstadtbereich und Social-Media-Aktivitäten rückt Villach den zentralen Aspekt des Abstandhaltens ins Bewusstsein der Einheimischen und Gäste. Zusätzlich wurde auf der Titelseite der vorigen Ausgabe der Stadtzeitung ein knallgelber Aufkleber angebracht, den Sie, liebe Leserinnen und Leser, in Ihrem Privatbereich dort anbringen können, wo Ihnen Abstand halten besonders wichtig erscheint: auf dem Laptop, der Haustüre, dem Auto etc. „Wir dürfen im Umgang mit dem Virus nicht schlampig werden“, appelliert Bürgermeister Günther Albel an den Hausverstand der Menschen.

„Mit ABSTAND am meisten Spaß“ lautet das Motto der Achtsamkeits-Kampagne



1. Amtsärztin Dr.in Siegrun Nusser und Amtsarzt Dr. Martin Herzog (Abteilungsleiter).
2. Harald Ulbing gehört zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesundheitsabteilung.
3. Schutzbekleidung gehört zum Arbeits-Alltag

„Unser Ziel ist klar: Der Bevölkerung bestmöglich beim Weg durch die Pandemie zu helfen.“

Amtsärztin Siegrun Nusser

ne. Unser Ziel ist klar: Der Bevölkerung bestmöglich beim Weg durch die Pandemie zu helfen.“

Mit 40 Corona-Fällen seit März (Stand: 17. August) hält sich Villach im internationalen Städtevergleich sensationell gut. In Österreich gibt es keine Stadt mit vergleichbar niedrigen Zahlen. „Das ist wohl das Ergebnis einer Bevölkerung, die zum größten Teil ihren Hausverstand einsetzt. Dazu kommen sinnvolle behördliche Maßnahmen, die effiziente Arbeit unserer Gesundheitsabteilung und eine Portion Glück, die man in Extremsituationen immer benötigt“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Hinter der niedrigen Zahl an Erkrank-

ten versteckt sich jedoch die weit höhere Zahl der Verdachtsfälle. Jene Personen also, bei denen auf Grund ihrer Symptome eine Covid-Erkrankung denkbar war. Knapp 1700 Fälle stehen bisher zu Buche, sie alle landeten in irgendeiner Form auf den Schreibtischen und in den Computern der Gesundheitsabteilung des Magistrats Villach. Mehr als 5000 Telefonate wurden in diesem Zusammenhang bereits geführt. Und ein Ende der Pandemie ist noch lange nicht in Sicht... [wk]



„Es läuft sehr gut!“

Viel los in Villachs Innenstadt! Eine aktuelle Umfrage unter Unternehmerinnen und Unternehmern zeigt: Es passt nicht nur die Frequenz, es gibt auch erfreuliche Umsatzzahlen. Im „schönsten Wohnzimmer Kärntens“ ist die Stimmung ausgezeichnet.

Das ist ein Rekordsommer! So gute Umsätze hatten wir tatsächlich noch nie, obwohl es auch früher schon gut gelaufen ist!“ Oliver Hönlein, Chef des Trend Stores und des Markenoutlets am Oberen Kirchenplatz, gerät ins Schwärmen, wenn er von der Megafrequenz in der Villacher Innenstadt und der Einkaufslust berichtet. „Es sind nicht nur sehr viele kauffreudige und zahlungskräftige Gäste unterwegs. Unsere Stammkundinnen und Stammkunden setzen auf Qualität und Beratung, nicht auf Billigware und schon gar nicht auf Online-Shopping.“ Hönlein spricht gar von einer Renaissance der Innenstadt und davon, dass sich die vielen Bemühungen jetzt lohnen. Er hat sein Team vergrößert. „Nach den Wochen des Lockdowns wollen sich viele wieder etwas mehr gönnen“, sagt er.

Die vom Villacher Stadtsenat im Frühling mit 150.000 Euro unterstützte City-Gutschein-Aktion war ebenfalls ein sehr willkommener Input für die Kauflust der Kundinnen und Kunden.

Gute Stimmung unter Einheimischen und Gästen

Dass sich die von Bürgermeister Günther Albel initiierten Behübschungs-Investitionen in die Innenstadt als schönstes Wohnzimmer des Landes bezahlt machen, findet auch Margit Fian, Geschäftsführerin von Rieder-Schuh am Hauptplatz. „Die Stimmung ist ausgezeichnet. Sowohl Einheimische als auch Urlauberinnen und Urlauber haben große Lust auf Neues“, berichtet Fian zufrieden. „Unser hochwertiges und auch oft ausgefallenes Qualitätssegment punktet mit Taschen und

Schuhen, die man nicht überall findet.“ Ins selbe Horn stößt Oliver Münzer. Der Profi für Laufsportartikel in der Widmannngasse freut sich sogar über viele Gäste, die jeden Sommer seine professionelle Beratung und Ware suchen, schätzen und kaufen. „Darunter befinden sich Österreicher, Deutsche, Niederländer und Schweizer, die sich im Urlaub in unserem Geschäft mit hochwertigen Sportschuhen ausstatten“, sagt Münzer. Was ihm besonders auffällt: „In den Lockdown-Wochen haben viele Menschen zum Laufsport gefunden. Bewegung im Freien war ja immer möglich. Seither versorgen sie sich mit gutem, individuell angepassten Schuhwerk. Und erstklassigen Service und persönliche, kompetente Beratung findet man halt nur im Fachhandel.“

Wohnzimmer-Atmosphäre motiviert auch zum Einkaufen

Die knackvolle Innenstadt, das Genießen in den erweiterten Gastgärten und die gelungene Atmosphäre auf den Plätzen und in den Gassen lassen auch die Kassa des Wäsche-Ausstatters Palmers am Hauptplatz klingeln. Filialleiterin Marlene Pichler bestätigt: „Es sind viele Einheimische und viele Gäste unterwegs, die die schön gestaltete Innenstadt besuchen und dabei sehr motiviert einkaufen.“

Nicht nur die teils reduzierte Saisonware geht weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. Pichler: „Auch die neue Kollektion verkauft sich bereits sehr gut.“

„Unser Plan, die Innenstadt als Wohlfühlzone zu präsentieren, ist auch für die Wirtschaft aufgegangen.“

Bürgermeister Günther Albel

Udo Friessnegg ist Eigentümer der Fachwerkstätte für Uhren und Schmuck am Hauptplatz. Auch er zeigt sich zufrieden mit der Stimmung. „Die Besucher-Frequenz ist wetterabhängig. Wenn es nicht so megaheiß ist, tummeln sich sehr viele Menschen in der Stadt“, sagt er. „Unsere Branche lebt ja eigentlich nicht von der Laufkundschaft, sondern eher von den Stammkundinnen und -kunden. Aber in Summe ich bin zufrieden.“

„Wirklich nicht klagen“ können auch die beiden bekannten „Kaffeemacher“ Yvonne Krakolinig und Martin Kribitsch in der Italiener Straße, die für ihre Kaffeeröstungen bereits weit über Kärnten hinaus Abnehmerinnen und Abnehmer finden. „Mehr als voll geht nicht“, spielen sie auf die Gästezahlen an. Die Kaffeemaschine läuft quasi ununterbrochen. [em]

1. Bei den Kaffeemachern Yvonne Krakolinig und Martin Kribitsch läuft es sehr gut.
2. Bei Juwelier Udo Friessnegg schauen auch Urlaubsgäste gern vorbei.
3. Margit Fian, Filialchefin von Rieder-Schuhe, ist mit den Umsätzen absolut zufrieden.
4. Oliver Münzers Sportschuhe gehen derzeit weg wie warme Semmeln.
5. Palmers-Filialleiterin Marlene Pichler hat seit Wochen alle Hände voll zu tun.
6. Trendstore-Chef Oliver Hönlein freut sich über einen „Rekordsommer“.



: PERSÖNLICH

LOKAL BONUS jetzt genießen



DIETMAR CSAR, CAFÈ BELLAGGIO IM ATRIO:

„Mmmmmh-hhhhhh! Bei uns gibt es mit dem LOKAL BONUS beispielsweise wunderbar-kreative

Eiskreationen, kühle Drinks, Kaffeevariationen und Snacks, die man sich nach einem Einkaufsbummel gönnen und genießen kann.“

PETER DOBNER, PIZZERIA, MARIA GAIL:

„Unser klassisch-italienisches Restaurant am Stadtrand hat bereits Tradition und lädt zum kulinarischen Kurzurlaub ein. Köstlichkeiten von Pizza über Pasta bis zu Fisch und vielen Nachspeisen servieren wir gern bis 23 Uhr!“



© HPHOTO
HANNES PACHEINER

XUWEI JIN, RESTAURANT

SAKURA, VÖLKENDORF: „Ob man unsere delikaten Sushi-Variationen probieren möchte, klassische asiatische Wok-Gerichte oder Speisen von unserem Buffet: Bei uns kommen nur frischeste Zutaten auf den Tisch. Wir freuen uns auf viele LOKAL BONUS-Gäste, die wir mit unserem Angebot verwöhnen dürfen!“



© AUGSTEIN

ANDREA FRIERSS, „FEINES HAUS“, MARIA-GAILER-STRASSE:

„Besuchen Sie mit dem LOKAL BONUS unser Restaurant und genießen Sie preiswerte Mittagsmenüs, à la Carte Gerichte oder raffinierte Genuss-Menüs. Einlösbar ist der BONUS auch in unserem Feinkostgeschäft für Fleisch-, Wurst- und Schinkenspezialitäten sowie Alpe-Adria-Feinkost.“



© HPHOTO
HANNES PACHEINER

Ob Eis, Kaffee, einen kühlen Drink oder gleich ein feines Menü: Ab 31. August geht es ans Genießen, indem man den Villacher LOKAL BONUS in Gastrobetrieben einlöst.

Der Einkauf und das Nutzen von Dienstleistungen im gesamten Stadtgebiet ist immer ein Gewinn. In den vergangenen Tagen hat es sich noch mehr ausgezahlt: Wer seine Rechnung bei der Stadt Villach eingelöst hat, bekommt nun als Danke seinen LOKAL BONUS dafür. Ein bestimmter Prozentsatz der Rechnung wird als Gutschein rückvergütet und kommt damit der Villacher Gastronomie zugute.

Bürgermeister Günther Albel sagt im Namen der Stadtregierung: „Das Geld bleibt in der Stadt und wird hier re-investiert. Es kommt Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Bürgerinnen und Bürgern doppelt zugute.“

Gutschein abholen

Ab Montag, 31. August, liegen die Gutscheine für den LOKAL BONUS im Stadt-



Als Belohnung im gesamten Stadtgebiet genießen: Der LOKAL BONUS ist in den Villacher Gastronomiebetrieben – wie hier im Annenhof bei Gunther Grün – einlösbar.

marketing bereit. Mit der persönlichen Zusage-Email, die man für eine positiv geprüfte Rechnung bekommen hat (siehe Infobox unten), und einem Ausweis kann man den LOKAL BONUS dort abholen.

Abholzeiten auch abends

Kein Stress, für die Abholung ist genügend Zeit: Der LOKAL BONUS liegt im Stadtmarketing am Hans-Gasser-Platz vom 31. August bis zum 30. Oktober von 8 bis 16 Uhr bereit. Während der Shopping Nights, jeweils Mittwoch 2. und 9. September, kann man die Gutscheine sogar bis 20 Uhr abholen. Der LOKAL BONUS ist in Einheiten zu 2,5 und 5 Euro gestückelt, damit man sich auch einen schnellen Kaffee zwischendurch gönnen kann. „Jetzt geht es ans Genießen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Wirtinnen und Wirte freuen sich, ihre Gäste mit dem LOKAL BONUS verwöhnen zu dürfen.“

Ganz wichtig: Nicht nur in den Gastronomiebetrieben der Innenstadt gilt der Villacher LOKAL BONUS in den kommenden Wochen als Zahlungsmittel. Die breite Palette unterschiedlicher Lokale, Wirtshäuser und Restaurants im gesamten Stadtgebiet löst den Gutschein gerne ein. Bitte informieren Sie den Gastgeber vor der Konsumation.

Impuls für die Wirtschaft

Der Villacher LOKAL BONUS ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Villach mit der Wirtschaftskammer. Obmann Bernhard Plasounig: „Wir erwarten uns einen kräftigen Impuls für die Gastronomiebetriebe und sind gern Partner der Stadt Villach in diesem kreativen und griffigen Konzept.“

Insgesamt wurden für den LOKAL BONUS 150.000 Euro seitens der Villacher Stadtregierung eingesetzt, um die heimische Gastronomie nach dem Covid19-Lockdown zu unterstützen. [em]

: INFO

SO FUNKTIONIERT'S:

1. Die Rechnung für Ihren Einkauf oder eine Dienstleistung (mit wenigen Ausnahmen im gesamten Stadtgebiet) haben Sie bereits fotografiert oder auch gescannt?
2. Mit Antragstellerdaten wurde diese bereits online auf villach.at/lokal-bonus hochgeladen (1 Rechnung pro Person/Tag)?
3. Gutscheine mit Zusage-E-Mail und Ausweis im Stadtmarketing-Büro am Hans-Gasser-Platz ab 31. August abholen.
4. Genießen! In allen Villacher Cafés, Restaurants, Eissalons, Gasthäusern, Imbisslokalen u.a. ist der Gutschein bis 31. Oktober einlösbar. Vor Konsumation bitte über Einlösung des LOKAL BONUS informieren. Das Restgeld wird nicht ausgezahlt, Barabläse ist nicht möglich. Nicht einlösbar in jugendgefährdenden Einrichtungen.

Infos: villach.at/lokal-bonus

: PERSÖNLICH



CHRISTIAN BERGER, BÄCKEREI, WID-MANNGASSE:
„Ein gemütliches Frühstück in unserer traditionsreichen Innenstadt-

Bäckerei, bezahlt mit dem LOKAL BONUS, ist ein feiner Start in den Tag. Natürlich auch ein guter Kaffee mit reschem Gebäck, süß oder pikant. Herzlich willkommen!“

INGOLF HANSCHUR, IMBISSLOKAL, HAUPTPLATZ:

„Wir richten das herzhaft Jausenweckerl mit Schweinebraten und die Leberkäsemmel gleich gern wie die Hausmannskost zum Mitnehmen oder schnelle Speisen mittags im Lokal. Der LOKAL BONUS ist eine sehr gelungene Aktion!“



GERFRIED HOPF, GASTWIRT, ST. MAGDALEN:

„Wir bewirtschaften unser Gasthaus bereits in dritter Generation mit Leidenschaft, Qualität und Kreativität. Slow Food ist unsere Philosophie, Regionalität unsere Überzeugung. Wir empfehlen uns auch als flexibles Familienunternehmen für Familienfeiern jeder Größenordnung.“

JOSEF NAGELER, PARKCAFÉ, 8. MAI-PLATZ:

„Das Parkcafé bietet seit Jahren perfektes Frühstücksservice. Diese wunderbare Möglichkeit des Genusses mussten Gäste in der Coronazeit entbehren. Wir, das Parkcafé-Team, begrüßen die Unterstützung durch die Stadt Villach. Mit Kreativität und gegenseitiger Hilfe lässt sich diese Zeit leichter ertragen.“





Hier entsteht etwas Großes

: INFO

Bauzeitplan für die Alpen-Adria-Brücke

- Mitte Juli: Baustart 1. Fahrspur, Einbahnregelung stadteinwärts über rechte Spur, Umleitung
- Bis Ende August: Abbruch- und Abtragungsarbeiten, Betoninstandsetzung, Abdichtung
- Mitte September: Asphaltierung, Neubau Brückenentwässerung etc.
- Ende September: Umstellung der Verkehrsführung
- Anfang Oktober: Start 2. Bauphase, Erneuerung der rechten Fahrspur (siehe oben)
- Ende November: Gesamtfertigstellung, Baustelle räumen, Brücke voll befahrbar

Auf der Alpen-Adria-Brücke befindet sich derzeit die größte Baustelle der Stadt. Die Arbeiten im Detail erklärt.

Hand auf's Herz: Mit Baustellen hat niemand wirklich eine Freude. Schon gar nicht, wenn sie zeitweise größere Umleitungen nach sich ziehen. Was aber so gut wie alle Baustellen eint: Die meisten von ihnen sind dringend notwendig und eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung der städtischen Infrastruktur. Im Fall der Alpen-Adria-Brücke, die im Jahr 1987 errichtet wurde, stand eine gründliche Generalsanierung schon einige Zeit zur Diskussion. Zunächst wollte man mit den Bauarbeiten nach dem Kirchtag starten. Nachdem dieser aber abgesagt werden musste, ergab sich die Chance, schon knapp einen Monat früher damit zu beginnen. „Es war von Anfang an klar, dass die Bauarbeiten größere Umleitungen

„Die Generalsanierung der in die Jahre gekommenen Brücke war dringend notwendig. Ich bedanke mich für das Verständnis der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.“

Stadtrat Harald Sobe

und Verkehrsbehinderungen nach sich ziehen. Mit der derzeitigen Regelung, die wir auch früh genug und mehrmals kommuniziert haben, haben wir aber eine gute Vorgehensweise gefunden“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. „Besonders bedanken möchte ich mich für das Verständnis der Villacherinnen und Villacher. Die meisten Verkehrsteilnehmer haben sich bezüglich der Brückenbau-



© STADT VILLACH

© KARIN WERNIG



2.



3.

1. Die Bauarbeiten auf der Alpen-Adria-Brücke dauern noch bis Ende November. 2. Arnold Pichler von der Abteilung Tiefbau ist der Projektleiter der Stadt Villach und besucht „seine“ Baustelle beinahe täglich. 3. Die alte Brücke wird bis auf das Betontragwerk abgetragen.

stelle bisher verständnisvoll gezeigt.“ Bis Ende November werden die Bauarbeiten dauern. Der Grund dafür liegt vor allem darin, dass die in die Jahre gekommene Brücke bis zum nackten Betontragwerk abgetragen wird. Das bedeutet, dass der Straßenbelag, die Geländer, Beleuchtung und Abdichtung komplett verschwinden und neu errichtet werden. Aufwendig ist auch die Errichtung der neuen Fahrbahn-Übergangskonstruktion, also der Verbindung zwischen der Brücke und der bestehenden Fahrbahn.

Einbahn bis Ende September

Auf dem neuesten Stand der Technik wird nach der Fertigstellung das Ableitungssystem der Oberflächenwässer sein. Dieses reinigt zum Beispiel anfallendes Regenwasser, bevor es in

die Drau geleitet wird. Um einerseits das Vorankommen der Bauarbeiten zu garantieren und andererseits den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, entschied man sich für eine Einbahnlösung, die noch bis Ende September bestehen bleibt.

Umweltfreundliche Umstellung

Die restlichen zwei Monate ist es dann möglich, zweispurig über die Brücke zu fahren. Wobei auch in dieser Zeit die Umleitung des Fußgänger- und Radlerverkehrs über die angrenzende ÖBB-Brücke erfolgt. Die neue Alpen-Adria-Brücke ist nach ihrer Fertigstellung mit einem breiten Geh- und Radweg, einem neuen Brückengeländer, Leitschienen sowie neuen, energiesparenden LED-Leuchten ausgestattet. [tk]

: BAUSTELLE

Kanalsanierung in Völkendorf ab September

Zu den vielfältigen Aufgaben einer Stadt gehört auch die Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Ab September erneuert die Stadt Villach in Völkendorf Teile des Kanalnetzes. Die Arbeiten werden voraussichtlich im April 2021 fertiggestellt sein. Insgesamt kommt es zu Erneuerungen und Auswechslungen in einem Bereich von rund 1,2 (Kanal-)Kilometern.

Direkt betroffen von den Arbeiten sind: Die Millesstraße, die Karl-Ghon-Straße, die Zeno-Goess-Straße und die Paulapromenade. Um die Beeinträchtigung für die Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich zu halten, werden möglichst ausgrabungsfreie Sanierungsmethoden angewendet.



„Let's go!“ Start für bilinguale Klasse

Erstmalig in Kärnten startet die Volksschule 1 mit einer zweisprachigen Klasse in das neue Schuljahr.

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Zeit, nach vorne zu blicken. Das gilt besonders für die VS 1 Khevenhüllerschule in der Villacher Innenstadt: In einem Schulversuch startet die Schule im kommenden Herbst mit einer bilingualen Klasse. Das bedeutet, dass in dieser Klasse Kinder mit Deutsch oder Englisch als Muttersprache unterrichtet werden. Zu Beginn werden die Hauptfächer in getrennten Sprachgruppen in der jeweiligen Erstsprache unterrichtet, alle anderen Gegenstände in Englisch und Deutsch. Bereits im Jänner stand die Schaffung der neuen Klasse fest, das Interesse seitens der Villacher Eltern war groß. In der Klasse



werden 18 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Zwei Lehrerinnen, eine davon Native Speakerin, also eine Muttersprachlerin, sind für die Schülerinnen und Schüler zuständig. „Bildung ist ein elementares Rüstzeug für das erfolgreiche Leben unserer jungen Menschen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Mit dem in Kärnten erstmaligen Schulversuch einer bilingual Deutsch und Englisch unterrichteten Klasse erweitern wir Villachs Bildungsangebot um einen wichtigen Baustein.“

Die Lehrkräfte der VS 1 freuen sich schon auf den Schulbeginn

Die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule 1 erwarten den Schulbeginn mit Freude und Spannung: „Wir sind optimistisch und gehen vorerst von einem Normalbetrieb aus“, sagt Armin Skorjanz, ab Herbst der provisorische Leiter der Schule.

: TIPP

NACHHALTIG EINKAUFEN. Mit dem Schulstart steht natürlich auch das Besorgen von neuen Schulsachen an. Wenn Sie nachhaltig einkaufen wollen, achten Sie auf diverse Gütesiegel, die für Qualität bürgen und zum Beispiel den Verzicht auf PVC anzeigen. Stifte bitte aus unlackiertem Holz erwerben, wenig Filzstifte verwenden.



NEUE AUFGABE. Armin Skorjanz ist ab Herbst provisorischer Leiter der VS 1 Khevenhüllerschule. Er war seit 2014 stellvertretender Leiter und seit März intensiv in die Schulleitung eingebunden. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, sagt Skorjanz.

„Durch die Corona-Zeit ab März haben wir viel dazugelernt. Sollte es nötig sein, sind wir mit unseren Lernpaketen, mit denen die Kinder zu Hause Arbeitspläne und -aufträge bearbeiten, sehr gut vorbereitet.“ Das neue Schuljahr startet am 14. September. [tk]

: LEHRLINGE

Stadt Villach gibt jungen Menschen große Chancen

Zu den 12 jungen Frauen und Männern, die im September eine Lehre bei der Stadt Villach beginnen, kommen weitere fünf.

Besonders für junge Menschen, die in der Ausbildung stehen, ist die wirtschaftlich angespannte Zeit der Covid 19-Pandemie ausgesprochen schwierig. 12 junge Frauen und Männer beginnen im September bereits fix eine Lehre bei der Stadt Villach. „Wir haben uns als Stadt dazu entschlossen, jetzt noch weitere fünf Lehrplätze zur Verfügung zu stellen“, sagt Personalreferent Bürgermeister Günther Albel. „Wir nehmen quer durch die verschiedenen Abteilungen unseres Magistrates Lehrlinge auf, denen wir eine ausgezeichnete Ausbildung ermöglichen.“ Die Stadt Villach ist ein verlässlicher und guter Arbeitgeber, der auf Engagement Wert legt und im Gegenzug viele soziale Leistungen garantiert. Die Bandbreite der bereits besetzten Lehrlingsstellen spannt sich von der Verwaltungssassistentin bis zur Elektrotechnik. Albel: „Wer bei der Stadt Villach eine Lehre absolviert, hat danach wirklich ausgezeichnete Chancen, in seinem späteren Arbeitsleben einen guten und zukunftsreichen Job zu bekommen. Optimale Ausbildung ist das wichtigste Rüstzeug für die Zukunft, darauf legen wir höchsten Wert.“

Auch im Rahmen der neuen AMS-Aktion Job_300 Plus wird die Stadt ab Herbst wieder etliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen, die älter als 50 Jahre oder langzeitarbeitslos sind. Von der 50+Vorläuferaktion 20.000 sind einige Damen und Herren im Team des Magistrates verblieben. Die bekanntesten Gesichter sind wohl Citybote Georg Moser, der unermüdlich in der Innenstadt mit seinem Lastenrad unterwegs ist, und „Wohnanlagen-Kümmerer“ Klaus Infeld.[em]

Mit Freude ins neue Schuljahr

Der Start ins neue Schuljahr steht kurz bevor. Hier finden Sie einen Überblick über das Bildungsangebot in Villach.

Mit 14. September starten in Villach Tausende Schülerinnen und Schüler ins neue Schuljahr. Derzeit ist an den Schulen noch unklar, wie sich die Vorgaben der Bundesregierung wegen der Corona-Pandemie umsetzen lassen werden. Wie der Sicherheitsstufenplan, spricht die Corona-Ampel, für die Schülerinnen und Schüler in der Realität aussieht und funktioniert, wird sich zeigen. Im Vordergrund muss freilich die Sicherheit und Gesundheit aller am Schulalltag Beteiligten stehen.

„Sicher ist: In Villach finden die Schülerinnen und Schüler ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Bildungsangebot vor“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. 82 Vorschülerinnen und Vorschüler, 2163 Volksschülerinnen und Volksschüler, 1331 Mittelschülerinnen und Mittelschüler dürfen sich auf ein spannendes Schuljahr freuen. Dazu kommen außerdem Polytechnische Schülerinnen und Schüler sowie 19 Sonderschülerinnen und Sonderschüler.

Achtung: Bitte um viel Geduld im Straßenverkehr

Für 482 Kinder ist es überhaupt das allererste Schuljahr. „In diesem Zusammenhang darf ich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht in den ersten Schulwochen ab 14. September ersuchen“, sagt Hochstetter-Lackner. „Viele Kinder müssen erst lernen, wo die Gefahren-

quellen auf ihrem Schulweg sind. Wir Erwachsene sind daher besonders gefordert und sollten vor allem mit den jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern mehr Geduld haben.“ Die Schülerinnen und Schüler erwarten auch heuer unterschiedlichste Schwerpunkte, zum Beispiel Slowenisch-Unterricht in der Volksschule Maria Gail, Englisch und Italienisch in Lind, die erste bilinguale Klasse in der VS Khevenhüllerschule (siehe Artikel auf der linken Seite) und einen Montessori-Schwerpunkt in der Volksschule St. Andrä. „Besonders wichtig ist uns seitens der Stadt die Versorgung der Kinder mit besonders qualitativ hochwertigen Lebensmitteln“, sagt Hochstetter-Lackner. Wo immer es möglich ist, kommen in den Villacher Kindergärten und Schulen daher frisch gekochte Bio-Lebensmittel auf den Tisch. Übrigens: Starrer Frontalunterricht hat in den meisten Schulen bereits ausgedient. Offenes Lernen und Freiarbeit sind Teil des täglichen Unterrichts.

Infrastruktur ausbauen, hohe Qualität erhalten

Als Schulerhalterin ist es die Aufgabe der Stadt Villach, die Infrastruktur der Schulen instand zu halten und auszubauen. Dabei legen die Verantwortlichen viel Wert auf eine besonders angenehme Lernumgebung. Im vergangenen Jahr wurde beispielsweise die NMS Lind generalsaniert, eines der größten Bauprojekte der Stadt ist in diesem Jahr die Generalsanierung der VS Landskron. Hier investiert die Stadt Villach insgesamt über 8,4 Millionen Euro. [tk]

Das Land Kärnten hat im Juni eine große Förderaktion für Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden gestartet. Die Stadt Villach ist mit zahlreichen Anlagen zur nachhaltigen Energiegewinnung Vorreiter.

Grüne Energie für Villach

© STADT VILLACH

450 kWp

Sonnenhügel in Auen

Bereits im Jahr 2015 startete die Stadt Villach in Zusammenarbeit mit der Kelag das Projekt „Sonnenbürger-Kraftwerk.“ Die Anlage in Auen (Bild oben) erzeugt Strom für rund 130 Haushalte und hilft, pro Jahr rund 94 Tonnen CO₂ einzusparen. Zum Sonnenbürger-Kraftwerk gehört auch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kindergartens Perau. Sie liefert Strom für 20 Haushalte und spart rund acht Tonnen CO₂ pro Jahr. An beiden Anlagen konnten die Villacherinnen und Villacher Anteile erwerben, alle waren binnen kürzester Zeit vergeben.



© SCHALLER

12 kWp

Feuerwehrleitstelle

Die Leitstelle der Villacher Feuerwehren in St. Magdalen wurde im März fertig. Sie dient im Leitstellennetz des Landes zur Alarmierung der Feuerwehr und Warnung der Bevölkerung als Ausfallszentrale. Fällt also die Landesalarm- und Warnzentrale (LAWZ) in Klagenfurt aus, ist Villach bereit. Mit der neu errichteten Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt die Feuerwehr einen Teil des Stromes, der für den Betrieb der Server, IT-Technik und Funktechnik nötig ist. Die Photovoltaikanlage ist 60 Quadratmeter groß.



© KÄRINTEN

17 kWp

Sammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße soll erweitert und modernisiert werden. Unter anderem plant man die Erweiterung und komplette Überdachung der bestehenden Rampe. Auf diesem erweiterten Gebäude will man eine Photovoltaik-Anlage installieren. Außerdem erhält die zweite Einfahrt für Gewerbekunden eine zweite Waage.

In nachhaltige Energie ist immer gut investiert

Unter dem Motto „Villach lebt Grün“ hat sich die Stadt neben vielen anderen Projekten auch die verstärkte Nutzung von Photovoltaikanlagen auf die Fahne geheftet. Da trifft es sich gut, dass das Land Kärnten eine Förderaktion für öffentliche Gebäude ausgerufen hat. Damit will man nicht nur die nachhaltige Energienutzung vorantreiben, sondern auch regionale Projekte und Betriebe fördern.

„Die Stadt Villach begrüßt die Initiative des Landes sehr“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Als Stadt gehen wir diesen Weg zur Forcierung des Ausbaus der Photovoltaik-Anlagen selbstverständlich mit.“ So hat sich die Stadt quasi selbst auferlegt, bei Neubauten oder jeder Sanierung die Möglichkeiten zur Errichtung von PV-Anlagen zu überprüfen. Auf dieser Doppelseite finden Sie Projekte, die entweder schon umgesetzt wurden oder sich in Umsetzung befinden.



48 kWp

Kläranlage

Derzeit gibt es bereits weit reichende Pläne zur Erweiterung der Kläranlage – Baustart voraussichtlich im Oktober. Durch den ständig steigenden Zuzug im Raum Villach und die Erweiterung der Anlage der Infineon Technologies Austria AG sind diese notwendig. Im Zuge dessen ist auch eine Photovoltaik-Anlage geplant, Baubeginn soll 2021 sein.



20 kWp

Sportmittelschule Lind

Für rund neun Millionen Euro hat die Stadt Villach im vergangenen Jahr die NMS Lind generalsaniert. Der Heizwärmebedarf wurde um rund ein Viertel reduziert, pro Jahr spart man zudem nun rund 140 Tonnen CO₂ ein. Die neue Photovoltaik-Anlage erzeugt mit einer Leistung von jährlich rund 26 Megawattstunden einen großen Teil der benötigten Energie überhaupt gleich selbst. Durch eine optimal gedämmte Gebäudehülle und moderne Elemente wie LED-Beleuchtung spart die Schule weitere Energie.



4000 MWh

Müllern

Auf dem Gelände der ehemaligen Mülldeponie in Müllern möchte die Stadt Villach gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband eine große Photovoltaik-Anlage errichten. Die Fläche für die Photovoltaik-Anlage könnte so ausgeführt werden, dass sie gleichzeitig als Überdachung und endgültige Abdichtung der Deponie fungiert. Mit 35.000 Quadratmetern wäre die Anlage eine der größten des Bundeslandes. Laut den derzeitigen Plänen könnte sich die Anlage bis zum Jahr 2040 amortisieren. Möglicher Baubeginn: 2021.



: FOSSILE RAUS

Villach und Land Kärnten fördern Nachhaltigkeit

Die Stadt Villach fördert mit dem Land Kärnten den Erdölausstieg

Mit dem Projekt „Fossile raus!“ will Villach Schritt für Schritt ölkesselfrei werden. Dafür stellt Umweltreferentin Landesrätin Sara Schaar eine Förderung von 40.000 Euro zur Verfügung. Die Initiative unterstützt Gebäudebesitzer sowie Betriebe dabei, Ölkessel durch erneuerbare Energieformen wie Wärmepumpen zu ersetzen. Am Bild: Von rechts Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, Bürgermeister Günther Albel, Landesrätin Sara Schaar und Stadtrat Erwin Baumann mit der unterzeichneten Fördervereinbarung. Info: villach.at/fossile-raus

Eine Stadt tankt bald Wasserstoff

Mit „H2Carinthia“ soll in Zukunft in Villach nachhaltig produzierter Wasserstoff gleich doppelt genutzt werden.

Ein zukunftsweisendes Projekt wurde kürzlich in der Kärntner Landesregierung vorgestellt. Mittelfristig möchte man mit der Wasserstofftankstelle „H2Carinthia“, einem Pionierprojekt für ganz Europa, den Busverkehr im gesamten Kärntner Zentralraum CO₂-neutral machen. Bis zum Jahr 2021 soll die neue Tankstelle in Betrieb sein, man verspricht sich durch moderne Verfahren die Gewinnung von Wasserstoff für mittelfristig bis zu 3,6 Millionen Buskilometer. Der Clou dabei: Der nachhaltig hergestellte Wasserstoff stammt aus der von der Infineon Technologies Austria genutzten Chip-Produktion und wurde zuvor für die Busse wiederaufbereitet.

Busverkehr klimaneutral

Mit rund 300 Kilogramm aufbereitetem Wasserstoff kann ein wasserstoffbetriebener Bus rund 3750 Kilometer zurücklegen. Das Projekt könnte im Endausbau den gesamten Busverkehr

im Kärntner Zentralraum klimaneutral machen. Wasserstoffmobilität erzeugt zudem keinen Lärm, keine Schadstoffe und keine Treibhausgase. Wasserstoff bietet eine Vielzahl von nachhaltigen Nutzungsmöglichkeiten. „Mit H2Carinthia setzt Kärnten gemeinsam mit österreichischen Unternehmen den Startschuss, zu einer Modellregion für nachhaltigen, grünen Wasserstoff zu werden.“

Breite Kooperation

„Kärnten kann damit die erste Region werden, in der die zweifache Nutzung von grünem Wasserstoff Realität wird“, gibt der Kärntner Wirtschafts- und Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig bekannt. Das Projekt ist eine Kooperation des Landes Kärnten, Infineon Technologies Austria, OMV, Postbus, Verbund und HyCentA. Infos zum Projekt finden Sie unter:

villach.at/wasserstofftankstelle



Visualisierung der ersten Wasserstoff-Tankstelle in Kärnten. Diese könnte dabei helfen, den Busverkehr im Kärntner Zentralraum klimaneutral zu machen.



In der Nähe des Sportplatzes St. Magdalen wächst der Villach Lebensbaum-Wald. Bisher wurden vom Stadtgarten rund 200 Setzlinge eingepflanzt.

Seit 2019 schenkt Villach Eltern für jedes Villacher Baby einen Baumsetzling. In St. Magdalen entsteht ein Wald.

Schon mehr als 300 Lebensbäume gepflanzt

Die Idee stieß von Anfang an auf Begeisterung: Seit 2019 schenkt die Stadt Eltern für jedes Villacher Baby einen Baumsetzling. Dies soll nicht nur auf die besondere Bedeutung von Bäumen für Umwelt und Klima hinweisen, sondern auch die Verbindung von Mensch und Natur betonen.

„Die Lebensbäume schaffen eine Verbindung zwischen Menschen und der Natur.“

Bürgermeister Günther Albel

Lebensbäume formen einen kleinen Wald in St. Magdalen

Grundsätzlich erhalten Eltern pro Villacher Baby einen Setzling, den sie entweder selbst bei sich zu Hause im Garten einpflanzen oder einige Zeit in

einem Topf in der Wohnung wachsen lassen können.

Für jene Familien, bei denen beide Varianten nicht machbar sind, übernimmt die Stadt Villach das Einpflanzen: Im Ortsteil St. Magdalen, in der Nähe der Sportanlage, entsteht so seit einigen Monaten ein kleiner Wald, der mit einer Infotafel ausgeschildert ist.

Eine erste Zwischenbilanz zeigt: Bisher wurden vom Stadtgarten mehr als 200 Setzlinge in St. Magdalen eingepflanzt. In den kommenden Jahren werden auf diese Art tausende neue Bäume einen eigenen Wald bilden. Für Bürgermeister Günther Albel eine der vielen Facetten des Mottos „Villach lebt grün“: „Die Lebensbäume schaffen viele, individuelle Verbindungen von Menschen mit der Natur. Und sie sind gut für unser Klima.“ [wk]

: PATENBÄUME

Interesse? Es gibt noch ein paar Patenbäume

Um 500 Euro kann man Baumpatenschaften übernehmen.

Auch heuer gibt es wieder sogenannte Patenbäume auf dem Villacher Hauptplatz. Sie begrünen in großen Töpfen in den Sommermonaten den Hauptplatz, ehe sie im Spätherbst an fixen Stellen in der Innenstadt oder entlang der Draubermen eingepflanzt werden. Für diese Bäume können um 500 Euro Patenschaften übernommen werden. Im Vorjahr wurden 12 Patenschaften abgeschlossen, auch heuer sind einige Bäume vom Hauptplatz schon vergeben. Wer noch Interesse hat, möge sich beim Stadtgarten melden: stadtgarten@villach.at oder 0 42 42 / 205-6500.

: INTERVIEW

Franz Primig pflegt die Imkerleidenschaft seit 38 Jahren und hat im Vorjahr das Imkerzentrum Naturpark Dobratsch gegründet. Im Interview spricht er über die Faszination der Bienen, guten Honig und das Bemühen, das Bienenwissen auch weiterzugeben.

„Werden Bienen nie zur Gänze verstehen“

Herr Primig, wie und wann hat Ihre Begeisterung für die Imkerei begonnen?

FRANZ PRIMIG: Ich bin eher durch einen Zufall zur Imkerei gekommen. Der Großvater meiner Frau war Imker und damit mein Erstkontakt mit dieser faszinierenden Beschäftigung. Von ihm habe ich sehr viel gelernt. Jetzt versorge ich 50 Stöcke und es ist mir ein großes Anliegen, mein Wissen und meine Erfahrungen an Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben – vor allem aber an Jugendliche. Darum haben wir auch das Imkerzentrum in Heiligengeist ins Leben gerufen. Es soll eine Anlaufstelle für Interessierte sein, auch ein Platz zur

Wissensvermittlung, zum Erfahrungsaustausch. Wir laden Schulklassen, Kindergärten und Seniorengruppen ein, uns im Imkerzentrum zu besuchen. Dankenswerterweise leistet die Stadt Villach sehr viel Bewusstseinsarbeit für den Schutz der Bienen und Insekten.

Wie viele Imkerinnen und Imker gibt es in der Stadt Villach?

PRIMIG: Unserem Bienenzuchtverein gehören 135 Imkerinnen und Imker an, der Frauenteil liegt bei rund zehn Prozent. Jedes Jahr gewinnen wir rund 13 neue Imker dazu. Leider liegt der Altersdurchschnitt bei ungefähr 50 Jahren,

eher noch darüber. Wir würden uns über mehr junge Menschen freuen, die sich dem spannenden, naturnahen, uralten und wichtigen Handwerk der Imkerei widmen. Die Beschäftigung mit Bienen ist jedenfalls persönlich entschleunigend. Eilig sollte man es nicht haben.

Ist die Imkerei Hobby oder Handwerk? Wie viel Zeit sollte man bereit sein, dafür aufzubringen?

PRIMIG: Man muss sich dessen bewusst sein, dass es sich nicht um ein Hobby, sondern um eine große Verantwortung handelt. Nur allein Bienenstöcke haben zu wollen, reicht bei Weitem nicht. Bienen sind schließlich Lebewesen. Und was für welche! Wir werden die Bienen und ihr soziales Leben, ihr Verhalten wahrscheinlich nie ganz ergründen, nie zur Gänze verstehen, so gut man hier auch forscht. Wer Bienenstöcke besitzt, bezieht am besten die ganze Familie mit ein. In den Wintermonaten, wenn der Schwarm mit seinen Tausenden Mitgliedern als große Traube im Stock bleibt, brauchen die Bienen keinen großen Zeitaufwand. Im restlichen Jahr allerdings gibt es genug damit zu tun.

Im Vorjahr haben die Imker über ein schlechtes Honigjahr geklagt. Wie wird der Honig heuer und von welchen Kriterien hängt das ab?

PRIMIG: Ja, das Vorjahr war wirklich

: IMKERZENTRUM

Ankerplatz für Bienenwissen

Das Imkerzentrum des Naturpark Dobratsch befindet sich in der Bleiberger Straße 251 auf der Liegenschaft der ehemaligen Schießstätte Heiligengeist. Die Mitglieder des Villacher Bienenzuchtvereines rund um Obmann Franz Primig haben eine Anlaufstelle geschaffen, die allen Interessierten offen steht. Vor allem junge Imkerinnen und Imker finden hier Informationen und Ratschläge. Auch weiterführende Kurse werden angeboten. Primig und seine Mitglieder möchten das Imkerzentrum aber auch für Schulklassen und Seniorengruppen öffnen, die sich für das Thema Bienen und Umwelt im Allgemeinen interessieren. Insgesamt betreuen sie 1000 Bienenstöcke.

Das Villacher Imkerzentrum in Heiligengeist kann man von Donnerstag bis Samstag jeweils zwischen 10 und 22 Uhr besuchen, auch Voranmeldung über T: 0699 / 11 55 66 44 ist möglich.

E: office@bienen-villach.at, W: bienen-villach.at

„Wir freuen uns, im Villacher Imkerzentrum unser Wissen und unsere Erfahrung weiterzugeben.“

Imker-Obmann Franz Primig

nicht gut. Es war sehr trocken und der Honig war sehr hart. Man brachte ihn fast nicht aus den Waben. Auch heuer erwarten wir uns nicht allzuviel. Es hat nämlich der Wald sehr heftig geblüht. Das ist nie gut für den Honig. Früher kam es ungefähr alle zehn Jahre vor, dass der Wald so stark geblüht hat. Mit den wärmeren Wintern haben wir diese Situation viel häufiger. Die Bienen kommen damit schwer klar, wissen nicht genau, wann sie mit dem Brüten aufhören müssen. Der beste Honig für mich ist der Blütenhonig.

Welche Bedingungen sind eigentlich für das Leben der Bienen gut?

PRIMIG: Eine gute Umgebung haben wir mit unseren Stöcken beispielsweise auf dem Villacher Wasenboden. Auch Apfelbäume und Rapsfelder sind wunderbar für Bienen. Landwirte sind immer froh, wenn man Bienenstöcke aufstellt, weil dann die Bestäubung funktioniert. Übrigens bestäuben nicht nur Bienen, auch Wespen, Hornissen und andere Insekten sind nützliche Wesen. Wirklich gefährlich für die Bienen sind giftige Spritzmittel der Landwirtschaft. Honig ist übrigens das einzige Lebensmittel, das nie verdirbt.

Wie oft sind Sie im Laufe Ihrer Imkerjahre schon gestochen worden?

PRIMIG: Wenn man die Bienen in Ruhe lässt, dann stechen sie auch nicht. Sie verteidigen sich, wenn sie sich bedroht fühlen. Und, ja, ich bin schon etliche Male gestochen worden in den vielen Jahren. Anfangs gab es immer eine ziemliche Schwellung. Jetzt bin ich gegen das Bienengift bereits immun. Wichtig ist, dass man eine wirklich gute Ausrüstung und Schutzkleidung besitzt, wenn man sich mit Bienen beschäftigt. [em]



Franz Primig ist Imker mit Leib und Seele und Obmann des Villacher Imkervereines.



Gemüse ab Hof schmeckt am besten: Bürgermeister Günther Albel, Umweltstadtrat Erwin Baumann und Gemeinderat Ewald Koren besuchten Harald und Stefanie Schwarz.

SERIE:
REGIONAL
EINKAUFEN

Ab Hof ist alles knackig, beerig und superfrisch

Familie Schwarz vulgo Leitner in Bogenfeld produziert etliche Sorten Gemüse und köstliche Beeren. Der Einkauf im Hofladen garantiert regionale Produkte in bester Frische.

Gleich sechs verschiedene knackfrische Salatsorten, pralle Tomaten, Zwiebel, Gurken, Erdäpfel, Paprika, Zucchini, saftige Beeren, duftende Kräuter und noch Vieles mehr bietet der Hofladen der Landwirtefamilie Schwarz in Bogenfeld bei Drobollach. Stefanie und Harald Schwarz präsentieren die vielen Gemüsesorten so erntefrisch und appetitlich, dass den Kundinnen und Kunden das Wasser im Mund zusammenläuft.

Die junge Familie hat den traditionsreichen Bauernhof von den Eltern übernommen und mit viel Engagement und Begeisterung zu einem modernen und zukunftsfiten landwirtschaftlichen Betrieb gemacht. „Frische und Qualität

ist uns ganz besonders wichtig“, sagen die beiden überzeugt. „Unsere Produkte gedeihen im Ablauf der Jahreszeiten und sind dann in optimaler Frische, weil gerade geerntet, verfügbar.“ Der ansprechende Hofladen ist sehr beliebt bei Kundinnen und Kunden, die regionale, ehrliche Erzeugnisse auf ihren Teller bringen wollen.

Beeren zum Selberernten

Zum saisonalen Topangebot zählen auch die Beerengärten der Familie Schwarz rund um den Hof und im Stadtteil Auen: Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Ribisel, Stachelbeeren und Co. kann man dort von eigener Hand in Topqualität pflücken. „Natürlich, echt und gut ist unsere Betriebs-

philosophie“, versicherten Harald und Stefanie Schwarz Bürgermeister Günther Albel und Landwirtschaftsstadtrat Erwin Baumann, die jüngst auf einen Besuch vorbeischaute und begeistert waren.[em]

Info

familieschwarz.at
Hofladen MI und FR 16–20 Uhr
T: 0650 / 414 75 59

Machen Sie mit

Betreiben auch Sie einen Hofladen oder Ab-Hof-Verkauf? Kennen Sie eine Betreiberin oder einen Betreiber? Schicken Sie für die Serie und die Ab-Hof-Broschüre der Stadt Villach bitte eine Information an oeffentlichkeitsarbeit@villach.at

Der aktuelle Hofladen-Folder liegt dieser Villacher Stadtzeitung bei.



: HOFLÄDEN

Alle Informationen zum regionalen Einkauf

Eier, Fleisch, Brot, Gemüse, Honig, Käse und Vieles mehr: Im Villacher Stadtgebiet werken etliche engagierte Landwirtinnen und Landwirte. Einige von ihnen verkaufen ihre hochwertigen Erzeugnisse ab Hof oder in einem eigenen Hofladen. In unserem aktuellen Hofladen-Folder (kein Anspruch auf Vollständigkeit, kann weiter wachsen), den der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, erhalten Kundinnen und Kunden, die großen Wert auf regional und ehrlich erzeugte Produkte legen, wichtige Informationen. Viel Vergnügen bei der Villacher Hofladen-Einkaufstour!

Beliebt: Biobauernmarkt hat die Nase weit vorn

Eine Umfrage bestätigt: Villacherinnen und Villacher, die Nachhaltigkeit schätzen, finden hier ein breites Angebot.

Bei der Umfrage nach dem nachhaltigen Lieblingsbetrieb wurden etliche Unternehmen nominiert. „Schon das zeigt die große Breite und das umfangreiche Angebot in unserer Stadt“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Ein Ort, an dem Vielfalt, unterschiedliche Produkte, Regionalität und Bio Programm ist, ist der Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz. Zahlreiche Nennungen bestätigen das.

Der Biobauernmarkt findet jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr statt. Jede Bio-Bäuerin und jeder Bio-Bauer garantieren die Qualitätskriterien: artgerechte Tierhaltung, keine Chemie in Feld und Stall, nur Bio-Futter, keine Gentechnik und Wirt-

schaften im Kreislauf. Die Einhaltung der Biokriterien wird jährlich überprüft und bestätigt.

Der Biobauernmarkt bietet nicht nur eine große Bandbreite an Lebensmitteln, sondern auch Naturkosmetik, Holzbretter und Körbe. „Bewusste Kaufentscheidungen sind wichtig zur Reduzierung des persönlichen CO₂-Fußabdruckes“, sagt Hochstetter-Lackner. „Regionale Bio-Lebensmittel stehen nicht nur für hohe Qualität, sondern auch für kurze Wege und geringere Klimabelastung. Der Markt gibt zudem die Möglichkeit, wirklich bedarfsorientierte Mengen einzukaufen. So vermeidet man, dass wertvolle Lebensmittel letztlich im Müll landen.“

1. Jungpflanzen für verschiedene Salat- und Gemüsesorten sind am Biobauernmarkt beliebt. 2. Gemüse, Obst und andere Lebensmittel sind hier knackfrisch. 3. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner beim Einkauf.



Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung,
Nachhaltigkeit und Energie,
Technologie und Forschung,
Städtische Betriebe und Unternehmen,
Naturpark

Sprechtag: Mi, 9.30 bis 11.30 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 403.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
vzb主m.hochstetter-lackner@villach.at

: TIPP



„Lebende Christbäume“ wieder ausgesetzt

Unter dem Motto „Villach lebt Grün“ fasst die Stadt Villach unterschiedlichste Projekte zur Förderung des Nachhaltigkeitsgedankens zusammen. Eines dieser Projekte hat es sich zum Ziel gemacht, die Nutzung von „lebenden“ Christbäumen für die Bürgerinnen und Bürger schmackhafter zu machen. Darunter versteht man Bäume, die nicht aus einem Wald geschlägert und nach dem Weihnachtsfest entsorgt, sondern wieder eingesetzt werden. „Diese Bäume bleiben der Natur erhalten und werden an passenden Plätzen im Stadtgebiet ausgepflanzt“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Von der Aktion überzeugten sich kürzlich auch Petra Friess und Claus Lachmann von Lam Research (am Foto gemeinsam mit Wolfgang Fallner vom Stadtgarten und Vizebürgermeisterin Hochstetter-Lackner). Das Unternehmen hatte für eine Weihnachtsfeier lebende Bäume verwendet, die Stadt hat diese dann ausgesetzt.



Rosstratte: Parkplätze für Familien

Auf dem Parkplatz Rosstratte haben die Stadt Villach, der Naturpark Dobratsch und die Villacher Alpenstraßen-Fremdenverkehrsgesellschaft familienfreundliche Parkplätze installiert. „Diese extra breiten Parkplätze sind mir ein persönliches Anliegen“, sagt Naturpark-Referentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, am Bild mit Alpenstraßen-Geschäftsführer Johannes Hörl.



Sie bringen Villach zum Blühen

Am gepflegten Stadtbild Villachs haben viele Menschen Anteil, darunter vor allem das Team des Stadtgartens.

Um ein ansprechendes und vor allem sauberes Stadtbild zu erhalten, dazu braucht es zahlreiche helfende Hände. Einen großen Anteil daran haben die insgesamt 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtgartens. Deren Aufgaben umfassen aber nicht nur das Aufziehen und Einsetzen von tausenden Blumen und Pflanzen in der eigenen Gärtnerei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich auch um die gärtnerische Pflege des Stadtbildes, einschließlich der Sportanlagen,

kontrollieren die öffentlichen Kinderspielflächen und halten sie Instand. Eine wichtige Aufgabe ist die Verwaltung des Baumkatasters, in dem man Alter und Zustand aller Bäume im Stadtgebiet aufzeichnet.

„Unser Stadtbild ist unsere Visitenkarte“, sagt Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Auf die kreative und vor allem sorgfältige Arbeit unseres Stadtgartenteams können wir uns sowohl im Winter als auch im Sommer verlassen.“



Lifestyle und Exklusivität am Ufer der Drau

Das Holiday Inn Villach wurde im Sommer 2020 als **voco® Villach** wiedereröffnet.

Am 10. August 2020 wurde das ehemalige Holiday Inn als erstes Hotel der Marke voco™ Hotels in Nordeuropa wiedereröffnet. Nicht nur der neue Name voco® Villach sondern auch ein Rundum-Facelift der Zimmer und der Lobby sorgen für internationalen Lifestyle im modernsten Hotel der Stadt. Im Zuge des Relaunch wurden die 135 Zimmer und Suiten nach einem speziellen voco™ Signature „me time“ Konzept umgestaltet und modernisiert. Inspiriert durch die Drau, kombiniert das Hotel passende Farben und zeitgemäßes Interieur mit exklusiver Ausstattung wie 55 Zoll Flachbild Fernsehern und USB Lademöglichkeiten an jedem Bett.

„Wir freuen uns sehr, als erstes Hotel der voco™ Familie in Nordeuropa und auch als erstes voco™ Hotel in Österreich zu eröffnen. Unser Haus bietet den Gästen die Möglichkeit, sich in

einzigartiger Umgebung zu entspannen. Besonders wichtig ist es uns, auch für unsere einheimischen Gäste weiterhin ein Ort zum Wohlfühlen zu sein.“ erzählt Kerstin Fritz, Geschäftsführerin des voco® Villach.

Kulinarik

Unter dem „voco™ life“ Signature Konzept werden Gäste im preisgekrönten 3-Hauben-Gourmetrestaurant LAGANA mit lokal inspirierten Gerichten von Küchenchef Hermann Andritsch verwöhnt, während die LAGANA Bar genügend Raum bietet, sich zu entspannen oder sich mit Freunden und Familie zu treffen. Die bezaubernde Terrasse mit Blick auf die Drau ist der perfekte Ort, um bei einem Glas Champagner, einem leichten Brunch oder eleganten Dinner die Seele baumeln zu lassen.

Ab 25. September starten auch wie-

der die beliebten „LAGANA meets Music“ Live-Musik Abende.

Wer hoch hinaus möchte, der ist in der Penthouse Suite im 7. Stock des Hotels bestens aufgehoben. Für den besonderen Wow-Faktor sorgt wohl die 120m² Penthouse Terrasse die sich bestens für kleine und exklusive Feste wie Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder Jubiläen eignet.

Tagen

Einzigartig in ganz Österreich ist sicherlich die direkte Verbindung vom Hotel mit dem Congress Center Villach. Mit insgesamt 20 Tagungs- und Veranstaltungsräumen wird hier Platz für bis zu 2000 Besucher geboten. Zu den aktuellen gesetzlichen Restriktionen wurde ein eigener Covid-19 Maßnahmenkatalog erstellt, der als Leitfaden für Veranstalter zur Verfügung gestellt wird.

BEZAHLTE ANZEIGE



Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Frauen,
Integration, Jugend und Kultur

Sprechtag: Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Jeden ersten Donnerstag
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vorankündigung!)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
vzbgm.sandriesser@villach.at

: MOBILTAXI



ÖZIV als verlässlicher Mobilitätspartner

Das Mobiltaxi, eine Sozialaktion der Stadt Villach und des ÖZIV Kärnten, ist auch in Covid-19-Zeiten ein verlässlicher Partner. „Wir unterstützen diesen Service natürlich gerne, damit unsere Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sicher und bequem von A nach B kommen“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Erst heuer hat City Taxi-Chef Siegfried Treiber ein neues Fahrzeug angekauft, um Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer transportieren zu können. Der Kombi wurde dafür speziell umgebaut und mit einer Rampe ausgestattet. „Weiters wurde die Kooperationsvereinbarung mit dem ÖZIV und dem Taxibetreiber neu geregelt“, sagt Sandriesser. Mittels Bons, die in der ÖZIV Beratungsstelle Villach und auch direkt beim Taxifahrer erhältlich sind, werden die Fahrten bezahlt. Im Stadtgebiet von Villach gibt es dafür einen eigenen Zonenplan.



Gast-Autoren schreiben in der Stadt

Anna Herzig zog als für fantasievolle Geschichten bekannte Autorin ins Buch13-Atelier nach Villach. „Nach diesem speziellen Sommer freue ich mich auf ihre Bilanz, die sie mit Autor-Kollegen Robert Schubert im September ziehen wird“, sagt Kulturreferentin Gerda Sandriesser. Die Lesung findet im Rahmen des Literaturstipendiums statt, das von Buch13-Gründer Gerald Eschenauer initiiert wurde.



Street-Art-Szene wächst

In der Unterführung zum SEZ-Parkplatz gibt es nun eine neue, legale Graffiti-Wand für die urbane Kunstform.

„Street Art“ ist eine Form von Kunst im öffentlichen Raum, die dauerhaft verbleiben soll und in deren Ausfertigung der Bildteil überwiegt – soweit die Wikipedia-Definition. „Für Villach bedeutet Street-Art, dass moderne, schöne Kunstwerke überall in der Stadt zu entdecken sind“, erklärt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Jetzt gibt es ein weiteres Stück Wand, dass künstlerisch genutzt werden kann: In der Unterführung zum SEZ-Parkplatz darf die drauseitige Flä-

che besprayt werden. „Wir haben in Villach bereits eine namhafte Szene. Junge Menschen nutzen das Angebot, um sich künstlerisch auszudrücken“, sagt Sandriesser. Beispiele gibt es genügend – etwa Frau „Isa“ Toman, die großflächig und international arbeitet oder Nino Weld, der imposante Gemälde in ganz Österreich sprayt. Für viel mediales Aufsehen hat natürlich das größte Projekt gesorgt, als die Villacherin Pia Dalitz ihre Metamorphosen-Gesichter auf dem Klärturm verewigt hat.



BEZAHLTE ANZEIGE

Spatenstich Bella Vista Residenzen am Ossiacher See

„Die wahrscheinlich schönste Aussicht, die eine Baustelle zu bieten hat!“ schwärmte Christian Nageler, Geschäftsführer des mit dem Verkauf beauftragten Immobilienbüros anlässlich der Spatenstichfeier zu den Bella Vista Residenzen am Ossiacher See. Schon zum Jahresbeginn 2022 werden die zukünftigen Eigentümer diesen Ausblick genießen und sich darüber freuen können. Trecolare Architekt und Projektinitiator Dipl.-Ing. Hermann Dorn war sehr glücklich, dass die Spatenstichfeier bei traumhaftem Sommerwetter stattfinden konnte. So wurde den Teilnehmern die außergewöhnliche Lage besonders eindrucksvoll vor Augen geführt. Mit den Bella Vista Residenzen entstehen derzeit 27 Eigentumswohnungen, aufgeteilt auf zwei Baukörper. Alle Wohnungen haben „den See im Blick“ und verfügen über großzügige Balkone, Loggien oder Terrassen; teilweise sogar mit eigenem Gartenanteil. Die Bella Vista Residenzen haben in allen Wohnungsgrößen, eine durchdachte Raumaufteilung und dem Zeitgeist entsprechende loftartige Wohnräume mit viel Platz für Wohnen und Leben.



LAMODULA

glücklich & geborgen



Himmlische Nächte für traumhafte Tage

www.lamodula.at

Italiener Straße 10a, 9500 Villach

Kostenfreie Rufnummer
00 800 39900 388

Villach | Wien | Graz | Linz | Salzburg | Dornbirn | München

Traumhaft schlafen Natürlich wohnen

Rosée

WOHNPROJEKT IN LEDENUTZEN BEIM FAAKER SEE

HWB = 43,00 kWh/m²a (CEE = 0,80)


SCHICK
IMMOBILIEN

Beratung & Verkauf:

04242 / 53 931



**10 stilvolle
Eigentumswohnungen**

Gebettet zwischen Berg und See.

Ab € 209.700,- / 2-3 Zimmer / 58-78m²

Völkendorfer Straße 1, 9500 Villach • office@schick.cc • www.schick.cc

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtag: Di, 14 bis 16 Uhr, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 226

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4200, str.pober@villach.at



: AKTUELL

Apotheke St. Martin ist ein Gesundheitszentrum

Optimale Beratung und beste Qualität stehen im Mittelpunkt des St. Martiners Apothekers Bernd Edler und seiner sieben Kolleginnen. Neben den klassischen und bekannten medizinischen Produkten bietet das engagierte Team eine Vielzahl anderer Erzeugnisse an. Dazu zählt allen voran die exklusive Eigenmarke APOLIFE. Traditionelle Chinesische Medizin ist bei den St. Martiners Pharmazeuten ebenso im Programm wie Aromatherapie und Schüssler Salze, individuelle Teemischungen, Gesundheitsvorträge und vieles mehr, das den Kundinnen und Kunden gut tut. Das hauseigene Kosmetikinstitut beweist, dass es hier um ganzheitliches Rundumwohlgefühl geht. „Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden ist uns sehr wichtig“, erklärte Edler Gesundheitsreferenten Stadtrat Christian Pober bei dessen Besuch. stmartin-apotheke.at



Staatsmeisterin am Grill, die Veldenerin Yulia Hayböck, wird am Samstag, 5. September, am Villacher Wochenmarkt Tipps und Tricks verraten und die Gäste verwöhnen.

Yulia Hayböck steht am Wochenmarkt am Grill und brutzelt gekonnt Gustostückerln aus der Region.

Meisterin zeigt am Markt, wie Grillen wirklich geht

Bei dieser Aktion passen drei Komponenten perfekt zusammen: Grillmeisterin Yulia Hayböck, die international zeigt, was man am Rost über dem Feuer mit Gespür und Kreativität zaubern kann; Kärntner Fleisch und Kanerta mit Villachs Filialeiterin Sabina Filzmaier, die ausgesuchte Gustostückerln

von Rind, Schwein, Kalb und Lamm aus der Region zubereitet und mitbringt; der Villacher Wochenmarkt, wo Marktreferent Stadtrat Christian Pober stets bemüht ist um publikumswirksame Veranstaltungen. „Und natürlich die Villacherinnen und Villacher, die am Wochenmarkt gerne genießen, probieren und Qualität einkaufen“, sagt Pober. Am



Sabine Filzmaier von Kärntner Fleisch.

Samstag, 5. September, wird Hayböck, hauptberuflich bekannt als „Die Partyköchin“, den Griller für die Marktkundinnen und -kunden anwerfen und kleine Genusshäppchen zum Verkosten zubereiten.

Sabine Filzmaier von Kärntner Fleisch sieht sich mit ihrem Betrieb, der bei der Genussmeierei angesiedelt ist, als perfekte Ergänzung. „Grillen bietet eine so unglaublich breite Palette an Möglichkeiten“, sagen die beiden Spezialistinnen. „Wir freuen uns auf interessierte und hungrige Feinspitze!“

Termin:

Partyköchin Yulia Hayböck grillt am Villacher Wochenmarkt, SA 5. September

DRAUZEUGEN



WOHNEN IN VILLACH IN DER STEFAN-MOSER-STRASSE.

Ein Bund fürs Leben ist Ihr neues Zuhause an der Drau – eine der ca. 28 hellen, modernen, attraktiven Eigentumswohnungen ist garantiert die richtige für Sie.

0463 2600 625

immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu

HWB Villach: HWB 32-34 kWh/m²-a; fGEE 0,78

20 Jahre musical schule villach

Eine optimale Abwechslung zum Alltag, um sich selbst zu verwirklichen, und neue Seiten und Talente an sich zu entdecken. Seit nunmehr 20 Jahren gilt diese Institution (Leitung: Judith Schusser-Ortner) in der alle Musicalinteressierten von 6 bis 60 Jahren, grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Schauspiel – Gesang und Tanz vermittelt bekommen, als erste Adresse. Die Ausbildung, die die Schüler erhalten, ist nicht nur ein wesentliches Standbein für das "Musical". Wichtig ist vor allem auch die persönliche Weiterentwicklung und das Selbstbewusstsein

Auf in
ein neues
Musicaljahr!

Gratis Schnuppern am 18.9.2020 - 17.00 Uhr
Anmeldung am 25.9.2020 - 17.00 Uhr

Infos unter:

0664 30 15 792 | office@musicalschole-villach.at | www.musicalschole-villach.at

Doppelter E-Bonus.

Hohe Reichweite.
Sofort verfügbar.Jetzt bis zu
€ 6.600,-* sparen!**Umsteigen lohnt sich gleich mehrfach:**

Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus - so sparen Sie beim Kauf jetzt bis zu € 6.600,-. Alltagsstaugliche Reichweiten & prompte Verfügbarkeit inklusive. So geht E-Mobilität heute.

KONA Elektro ab € 33.390,-* IONIQ Elektro ab € 30.890,-*Nähere Infos auf: www.hyundai.at/e-bonus**MOTOR MAYERHOFER**
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at**HYUNDAI**

Angebot gültig bis 31.12.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. * Preise beinhalten € 3.600,- Hyundai E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt sowie € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-PKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Für Plug-In Hybride (PHEV) gilt ein reduzierter E-Mobilitätsbonus, nähere Infos bei Ihrem Hyundai-Partner. Verdoppelung bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + stattdichter Anteil) vor dem 30.06.2020. * Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Die 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nicht für die Fahrzeugmodelle Starix, H-1 und H350. 2 Die 8-Jahres-Garantie gilt nur auf die Hochvolt-Batterie oder bis zu 160.000 km (KONA Elektro) bzw. bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro). Details und Bedingungen zur Hyundai-Neuwagengarantie finden Sie im Garantie- und Serviceheft des Fahrzeuges. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. IONIQ Elektro: Stromverbrauch: 13,8 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 311 km. KONA Elektro: Stromverbrauch: 15,4 kWh / 100 km, Elektrische Reichweite nach WLTP: 449 km. (Version mit 64 kWh Akkumulator)



Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung,
Bauangelegenheiten, Feuerwehren,
Straßenrecht, Sport und Freizeit,
Liegenschaften

Sprechtagstermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

: TIPP



Stadthalle verzeichnet hohe Auslastung

Aufgrund der Schutzmaßnahmen rund um die Corona-Pandemie war es für viele Veranstalterinnen und Veranstalter sowie für Veranstaltungsorte in den vergangenen Monaten nicht leicht. Trotz der Einschränkungen – mehr Kabinen pro Team, erhöhter Reinigungsaufwand und das Aussperren von Publikum aus der Halle – war der bisherige Sommer für die Stadthalle Villach ein voller Erfolg.

Insgesamt konnten unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen in den vergangenen Wochen neun teils mehrwöchige Sommercamps umgesetzt werden. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Camps für Nachwuchstorhüterinnen und -torhüter, gern und zum Teil regelmäßig gesehene Gäste sind dabei ehemalige Spitzeneishockeyspieler und -trainer. Mit dabei waren zum Beispiel Andre Verner, Allan Latang, Gerhard Thomasser und Markus Kerschbaumer. Ein weiteres Highlight in der Stadthalle war die Durchführung der Kirchenoper des Carinthischen Sommers.



Neue Sportart in der Alpen Arena

Paco Wrolich, Kärntens Ausnahmeradler, bietet seit Kurzem in der Villacher Alpen Arena Jugendtrainings (U8 bis Juniors) im Straßenradrennfahren an. Anmeldungen sind unter office@lrv-kaernten.at möglich. „Damit können wir in der äußerst beliebten Villacher Alpen Arena unser Angebot um eine neue Sportart erweitern“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe.

E-Citybus: Leise und sauber

Seit Juni dreht der neue Elektro-Citybus in der Villacher Innenstadt gratis und barrierefrei seine Runden.

Leise, sauber, gratis: So fährt der E-Citybus der Stadt Villach seit rund zwei Monaten wieder durch die Innenstadt. Er soll einerseits eine Alternative für all jene sein, die gerne ohne Auto in der Innenstadt unterwegs sind. Zweitens ist er auch eine wertvolle Hilfe für diejenigen, die ihre Einkäufe aus unterschiedlichen Gründen ohne fahrbaren Untersatz erledigen müssen. „Als Stadt möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren, umzuden-

ken und der nachhaltigen Nutzung von Rohstoffen sowie der umweltfreundlichen Mobilität mehr Aufmerksamkeit zu geben“, sagt Stadt- und Verkehrsplanungsreferent Stadtrat Harald Sobe. Dass die Neuauflage des beliebten Citybus elektrisch angetrieben ist und daher beinahe lautlos und jedenfalls emissionslos unterwegs ist, passt perfekt ins Verkehrskonzept der Stadt Villach. 33 Passagiere finden im Bus Platz, für Rollstuhlfahrende und gehbehinderte Menschen gibt es eine Rampe. Infos zu den Haltestellen: villach.at/ecitybus

© KARIN WERNIG



Tanzschule HUBER

SAISON OPENING PARTY

am Freitag, 11.09.2020 um 19.30 Uhr!

TANZKURSE für Anfänger

Schüler, Jugend Sa. 03.10.2020, 17.00 Uhr
Paare, Ehepaare Sa. 12.09.2020, 19.50 Uhr
Mi. 16.09.2020, 19.50 Uhr

TANZKURSE für Fortgeschrittene

Paare, Ehepaare Sa. 12.09.2020, 18.30 Uhr

TANZKREISKURSE für Hobbytänzer

Termine finden Sie unter: www.tanzschule-huber.at

TANZKURSE nur für Ladies

Dance Workout „Tanz Dich fit“ Di. 15.09.2020, 08.30 Uhr
Ladies Hip Hop Fr. 18.09.2020, 18.30 Uhr
Ladies Salsa Solo Style Fr. 18.09.2020, 19.45 Uhr
Tanz Fit der Generation Plus Fr. 18.09.2020, 14.00 Uhr



SPEZIALKURSE

Disco Fox (Stufe 1) Do. 17.09.2020, 19.00 Uhr
1920s Solo Charleston Fr. 18.09.2020, 17.15 Uhr

HIP HOP für Kids & Jugendliche

Beginn: Fr. 02.10.2020
Anmeldung: Fr. 25.09.2020, 16.30 - 18.00 Uhr
6-8J. um 15.10 Uhr / 9-12J. um 15.50 Uhr / 13-27J. um 17.00 Uhr

Iris Huber | Dipl. Tanzmeisterin | Opernballchoreografin 2013



Infos & Anmeldung: Tel.: 0664/111 95 76
info@tanzschule-huber.at | www.tanzschule-huber.at

Wohnträume brauchen einen Partner

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



Attraktive 3-Zi. Eigentumswohnung
Feldkirchen-Lindl, 2.0G ohne Lift, 2 SZ, Küche und Wohnzimmer mit Zugang zu Loggia, ca. 74m² Wfl., Zentralhgz., Keller
KP: € 125.000,- HWB: 85,90 fGEE: 3,75

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Villach Süd - Echt stark!
Großzügige 5-Zimmer-ETW, komplett saniert, ca. 141m² Wfl., 1.0G., Balkon, Werkstatt od. Partyraum, Garage, Einbauküche samt Geräten neuwertig, großes Kellerabteil
KP: € 239.000,- HWB: i.A.

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Garconniere zu mieten - Faaker See
Erstbezug, ca. 27m² Wfl., voll möbliert, KFZ-Abstellplatz, ca. 6 Gehminuten ins Strandbad Drobollach
Miete: € 680,- inkl. BK/HK Akonto ca. € 90,-
HWB: 40 fGEE: 0,61

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



Leistbares Grundstück am Land

Winkl in St. Jakob/Ros., Bauland ca. 2.035m², keine Bauverpflichtung, ideale Verkehrsanbindung, Aichwaldsee und Faaker See ca. 10 min. entfernt
KP: € 69.000,-

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



Hoch über Villach
Großzügige 2-Zimmer-Mietwohnung, Villach-St.Martin, ca. 86m² Wfl., neue Küche, teilmöbliert, große verglaste Loggia, 8.0G mit Lift, KFZ-Stellplatz (Hochgarage)
Miete: € 750,- inkl. BK/HK Akonto € 259,30 HWB: 32,2

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Neubau Garconniere mit Balkon

Drobollach am Faaker See, Erstbezug, 1.0G, ca. 25m² Wfl., Süd-Ost-Balkon, Keller
KP: € 119.900,- HWB: 32 fGEE: 0,58

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Geballte Kompetenz für Ihre Finanzen.

- Private Banking NEU
- Firmen- und Geschäftskunden
- Bau- und Wohnberatung
- Privatkunden

**Ihr Team
in Villach**

Kärntner
SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.

Kärntner Sparkasse
Maria-Gailer-Straße 7, 9500 Villach
Tel.: 05 0100 - 30866

kspk.at/kompetenzzentrumvillach



Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung
und Hausverwaltung

Sprechtag:

Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,
Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung!)
Wohnungsangelegenheiten:
Mi, 14 bis 16 Uhr (nur nach Terminvereinbarung!)
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
erwin.baumann@villach.at

: UMWELT



Flurreinigung 2020: „Danke für's Mitmachen“

Bereits traditionell fand beginnend mit 16. März 2020 wieder die jährliche Flurreinigung statt, zu der Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann aufgerufen hatte. Die Aktion musste jedoch aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen werden und wurde schließlich ab 15. Mai bis Ende Juni fortgesetzt. Für die Kindergärten und Schulen war die Teilnahme aufgrund der gesetzlichen Beschränkungen nicht möglich. Sie mussten leider ihre Anmeldungen zurückziehen. „Dennoch haben zahlreiche Vereine und viele einzelne Freiwillige mitgeholfen, Villach zu einer noch saubereren und lebenswerteren Stadt zu machen“, würdigt Baumann. „Allen Helferinnen und Helfern gebührt ein großes Dankeschön für ihren tatkräftigen Einsatz für die Natur.“ Er dankt auch dem Wirtschaftshof, der Abfälle eingesammelt und sie der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführt.



Wasservögel finden ihr Futter selbst

Kot von Schwänen in Bädern und an Seen ist ein großes Ärgernis. „Wir ersuchen, die Schwäne und Enten auch an der Drau keinesfalls zu füttern“, sagt Umweltstadtrat Erwin Baumann. Auch das Füttern auf öffentlichen Plätzen, Straßen sowie Parkanlagen ist im Stadtgebiet laut ortspolizeilicher Verordnung verboten: „Es ist nicht artgerecht, sondern schädlich für Tiere, die damit zu einer Plage werden.“

Grünschnitt nicht illegal entsorgen!

Wild abgelagertes Gras und Baumschnitt schaden dem Ökosystem und können empfindlich teuer kommen.

Grün- oder Baumschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzerinnen und -besitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald entsorgt werden. „Dies stellt nämlich eine Verwaltungsstraftat nach den Bestimmungen des Forstgesetzes dar, die mit einer Geldstrafe von bis zu 7270 Euro Strafausmaß geahndet werden können“, macht Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann aufmerksam.

Viele denken, es schade der Natur nicht, weil es sich um verrottbares Material handelt und wissen nicht, dass der Wald eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft ist. „Bringt man zusätzliche Komponenten in dieses Gleichgewicht ein, verändert sich das Nährstoffangebot, sensible Ökosysteme werden langfristig gestört“, warnt Baumann. Mit der Entsorgung von Gartenabfall werden auch gebietsfremde

Pflanzenarten in die freie Natur eingebracht, die den Lebensraum im Wald, am Waldrand oder in Schutzgebieten negativ beeinflussen. Konkurrenzstarke Pflanzen verdrängen heimische. Durch die Überdüngung können sich zudem stickstoffliebende Pflanzen (z.B. Brennnessel) ausbreiten, anspruchsvollere Pflanzen verschwinden. Erfahrungsgemäß kommt, sobald sich im Wald Grün- oder Baumschnitt, Gras und Laub befindet – durch Nachahmer immer mehr Unrat hinzu. Bald entsteht eine wilde Deponie mit Abfällen aller Art. Deren Entfernung durch die Stadt verursache hohe Kosten, für die – sollte kein Verursacher eruierbar sein – der Steuerzahler aufkommen muss. Baumann: „Sollten Sie keine Möglichkeit zur Eigenkompostierung haben, nutzen Sie bitte die Entsorgungsmöglichkeit des Villacher Saubermachers in der Drauwinkelstraße 2.“

WARMBADERHOF BUSINESSLUNCH

Täglich variierender Hauptgang
kombiniert mit einer Vorspeise
oder einem Dessert.

Montag bis Freitag
von 12:00 bis 14:00 Uhr

um € 15,90

GRATIS PARKPLATZ



www.kulinarik.warmbaderhof.com

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

EIGENTUMSWOHNUNG MIT GARTEN GESUCHT



Raum Villach-Landskron, Nähe Faaker See, 80-100m² **KP: bis € 400.000,-**

Angebote bitte an: Martin Ebner 0664 212 78 47

DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND!

LIEBE „ZUM ALTEN“



Wir suchen ein Haus

Familie kauft Haus im Einzugsgebiet von Villach, bevorzugt 3
SZ+ Arbeitszimmer, wenn möglich kein Renovierungsbedarf
Kaufpreis bis € 600.000,-

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

Familie kauft Villa oder Altbauwohnung in Villach, gerne auch
mit Renovierungsbedarf, **Kaufpreis bis € 450.000,-**

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92

IGEL IMMOBILIEN GMSH
Serios & zuverlässig
seit 1993!



Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700
F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185
F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Mehr als
„nur“ Fenster
und Türen

Opitz FENSTER

EIN UNTERNEHMEN DER KATZBECK-GRUPPE

www.opitz-fenster.at 04242 / 57447



Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,
Tourismus und Straßamt

Sprechtag: Nach Vereinbarung unter:

T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

: TRINKWASSER



Eine Trinkwassersäule mit Doppelnutzen

Die Hundewiese direkt neben dem Zentralfriedhof in der St. Magdalenner Straße wurde jüngst mit einer speziellen Trinkwassersäule ausgestattet: Sie hat zwei Wasserhähne, die so angeordnet sind, dass sie sowohl von innerhalb der eingezäunten Hundewiese als auch von außerhalb zugänglich ist. Innen gibt es zusätzlich noch eine Hundedusche!

Der Brunnen dient zur Erfrischung der vielen Radfahrerinnen und Radfahrer, die täglich via Draudadweg vorbeikommen. „Ich freue mich, einem langjährigen Wunsch von Hundebesitzern nachgekommen zu sein“, sagt Wasserreferentin Katharina Spanring. „Für Spaziergänger, Läufer und andere Sportler ist damit eine weitere Stelle entlang des Radweges zur Erfrischung hinzugekommen!“ Spanring betont, dass Villach auf 60 Trinkbrunnen im Stadtgebiet verweisen kann. „Im Vergleich zur Einwohnerzahl ist dies die höchste Quote aller Städte in Österreich!“



© MARTA GILLNER

Es ist das Leuchtturmprojekt des Villacher Tourismusverbandes, das in Rekordzeit umgesetzt wurde: Der erste mobile und überdachte Mountainbike-Pumptrack (künstliche Wellen- oder BMX-Bahn) für Kinder von 2 bis 12 Jahren direkt neben dem neuen Panorama Beach in Drobollach. „Die kurvigen Wellenbahnen unter der Holzüberdachung fügen sich perfekt in die Landschaft und sind in Kombination mit Beachvolleyball und freiem Seezugang ein Meilenstein für unseren Tourismus“, freut sich Stadträtin Katharina Spanring. In Rekordzeit von nur sieben Monaten wurde das Projekt umgesetzt – Planung, Genehmigung und Bau trotz pandemiebedingter Einschränkungen raschest abgewickelt. Die Kombination aus Mountainbike, Trendsport, Tennis und Beachvolleyball in enger Verbindung mit dem Panorama Beach ist ein

34 Villach Stadtzeitung



Auf dem modernen Pumptrack können sich sportliche Kinder und Jugendliche richtig austoben. Außerdem gibt es Kinderspielgeräte und einen Beachvolleyballplatz.

Pumptrack für Kinder als neue Attraktion

Am Faaker See eröffnete Österreichs erster mobiler Pumptrack mit Trendsportanlage und Dachterrasse.

enormer Schub für die Saisonverlängerung. „Es ist eine Schlechtwetteralternative und eine große Aufwertung für das Ortsbild“, betont Gerhard Stroit, Vorsitzender des Tourismusverbandes. Die 528.000 Euro-Investition zielt auf Natur-Aktiv-Urlauber und Familien ab. „Im 1500 Quadratmeter großen Pumptrack mit Trendsportanlage kann man mit Rädern, Skateboards, Scootern und Rollerblades fahren. Zum Angebot zählen Quarter-, Hip-, Wellen-, Wellenbox- und Vulkanelemente, eine Dachterrasse mit Liegen und ein Fotopoint mit Sprühnebel“, zählt Projektleiter Michael Sternig auf. Zudem gibt es eine Kooperation mit dem Fahrradcenter Faaker See, wo die Sportgeräte verliehen werden. „Moderne Infrastruktur und attraktive Angebote wie auch Schlechtwetter-Alternativen sind die Grundlage für einen erfolgreichen Ganzjahrestourismus“, betont Stadträtin Katharina Spanring.

Info

Lake.Bike PUMPTRACK
Strandbadstraße in Drobollach am Faakersee
Täglich geöffnet bis Ende Oktober
www.lake.bike/

IKEA ABHOLSTATION VILLACH

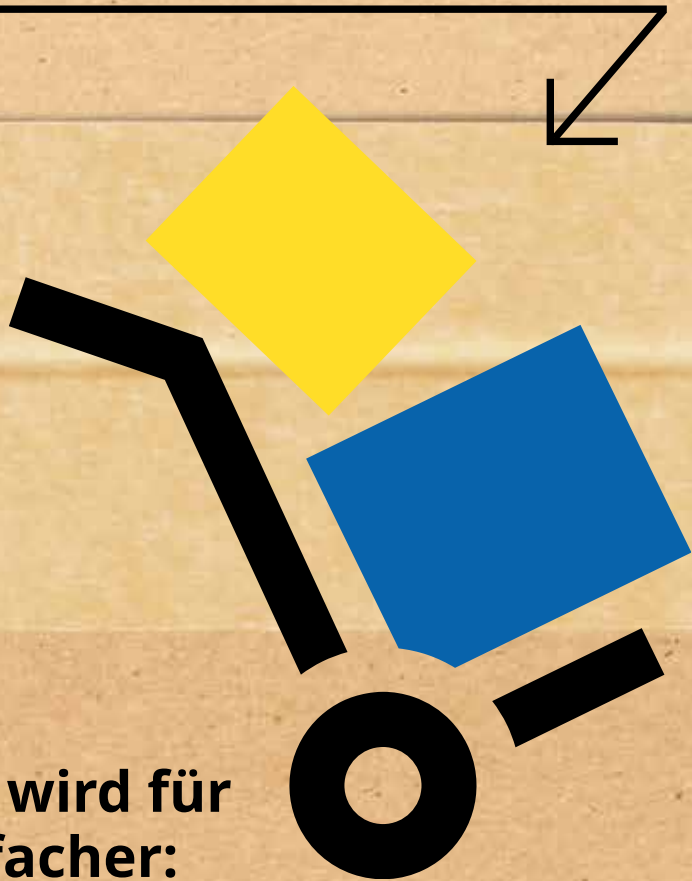
Zehenthofstraße 33,
9500 Villach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 14–18 Uhr

Sa: 9–12 Uhr

**Einkaufen bei IKEA wird für
dich jetzt noch einfacher:**
mit der Abholstation in Villach.
Einfach bequem online auf [IKEA.at](https://www.IKEA.at)
einkaufen und die gesamte Bestellung
in Villach abholen.
Schon ab € 10,- Abholkosten!



[IKEA.at/Villach](https://www.IKEA.at/Villach)





Hier findet man sicher seinen Lieblingssport

SPORT-
SCHNUPPER-
WOCHE
BIS

In der Villacher Woche des Sports können Interessierte noch bis 30. August vielen Vereinen kennenlernen - und diese gleichzeitig neue Mitglieder ansprechen.

Noch rasch mitmachen! Einzel- oder Team sport, ob mit einem großen oder kleinen Ball, Schläger, Rollen oder Ruder, in der Halle oder in freier Natur: In der Villacher Woche des Sports, die das Sportreferat der Stadt noch bis 30. August auf die Beine gestellt hat, gibt es für jede und jeden Gelegenheit, neue Sportarten kennenzulernen. „Die Villacher Vereine präsentieren sich und ihr Angebot, ihre Disziplin, ihre Teams und ihre Sportstätten eine gute Woche

lang“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir laden die Villacherinnen und Villacher aller Generationen ein, von der Sport-Schnupperwoche ausgiebig Gebrauch zu machen.“ Sportreferent Stadtrat Harald Sobe: „Diese Woche ist auch eine große Chance für die Vereine, neue Mitglieder anzuwerben.“

Breite Öffentlichkeit

Die Villacher Sport-Schnupperwoche verschafft Einblicke und Erprobungsmöglichkeiten sowohl indoor als auch

bei Freiluftsport. Nordische Disziplinen wie Skirollern in der Villacher Alpenarena wird genauso professionell erklärt wie Tennis, Tanzsport, Flugsport, Kampfsportarten, Tischtennis, Rudern, Volley-, Fuß-, Floor- und Basketball, Badminton, Wandern und andere Sportarten mehr. „Als Frauen-Spezial-Angebot darf Damen-Eishockey geschnuppert werden“, sagt Sobe. Immerhin ist die Villacher Stadthalle bereit und bietet optimale Eisbedingungen. COVID-19-bedingt gibt es



Da ist was los! Ob Rudern, Fußball, Boxen oder vielleicht doch eine ganz andere Sportart: Bei der Villacher Sportschnupperwoche kann man ausprobieren, in welcher Disziplin man sich ausprobieren möchte.

entsprechende Vorsichtsmaßnahmen bei den einzelnen Veranstaltungen.

Stadt belohnt Nachwuchsarbeit

Martin Kroissenbacher, Leiter der Abteilung Freizeit & Sport, erklärt, dass neben etlichen Outdoor-Einrichtungen wie der Trendsportanlage am Wasenboden, der Freizeitanlage Silbersee, dem Park St. Martin in erster Linie vereinseigene Wirkungsstätten genutzt werden. Ergänzend stehen auch die Sporthalle in St. Martin, die Stadthalle und die Alpenarena für jene Vereine zur Verfügung, die keine eigene Anlage haben. Diese bieten perfekte Plattformen für viele Vereine, die hier das ganze Jahr über trainieren. Das Sport-Schnuppern ist für alle Besuche-

rinnen und Besucher kostenlos. Indoor gelten zahlenmäßige Beschränkungen für die Gäste.

„Wir bieten das Sport-Schnuppern auch an, weil es uns ein großes Anliegen ist, Nachwuchsarbeit, die in vielen Vereinen geleistet wird, und die ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen“, sagt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. „Vereine, die an der Aktion teilnehmen, erhalten für ihre Nachwuchsarbeit seitens der Stadt eine Unterstützung.“

Info

Villacher Sport-Schnupperwoche noch bis 30. August, Teilnahme kostenlos. Termine und Vereine auf villach.at/sportschnuppern
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Covid 19-Verordnungen statt.

: MITMACHEN

Heuriger Trendsporttag wird eine ziemlich „zwülde“ Performance

Vier Tage lang und alternativ: Wegen Covid-19 präsentiert sich der Trendsport heuer ganz anders.

Vom 17. bis zum 20. September findet heuer – wegen der Covid 19-Beschränkungen – der Villacher Trendsporttag 2020 in abgewandelter Form statt, und zwar als „zwüld-Performance“.

Erstmals gibt es heuer Präsentationen auf der Trendsportanlage, bei der junge Talente – quer durch alle Gebiete – dramaturgisch ihr Können zur Schau stellen sollen. „Es erwartet euch Trendsport einmal in ganz anderer Form“, laden die Villacher Jugendrätinnen und -räte ein. „Also, seid offen, seid gespannt und vor allem seid mit dabei.“

BITTE MELDEN. Wer Lust hat, selbst Teil dieser alternativen Show zu sein, möge sich unter jugend@villach.at oder via Social Media ([zwueld_villach](https://www.instagram.com/zwueld_villach)) melden. „Keine Angst, die einzige Voraussetzung dafür ist es, Bock drauf zu haben“, machen die Organisatorinnen und Organisatoren Mut.

BEI VEREINEN SCHNUPPERN.

Etliche jener Vereine, die gewöhnlich Stammgäste beim alljährlichen Trendsporttag sind, stellen sich heuer in der Villacher Woche des Sports vor (siehe Bericht links, Termine und Kontakte: villach.at/sportschnuppern). Dort kann jede und jeder schnuppern und ausprobieren.

INFORMATION. Trendsporttag 2020 – zwüld Performance, 17. bis 20. September. Jeden Abend ist eine Performance auf der Trendsportanlage geplant, in der Jugendliche kreativ ihr Können in diversen Trendsportarten präsentieren werden. Für die Inszenierung werden die Jugendlichen vom Turbotheater Villach unterstützt.

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr

: AVISO



Literatur für unterwegs: Sämtliche Beiträge der „Schloss-Lektüre“ können jederzeit und egal wo online angehört und angesehen werden.

21 Autorinnen und Autoren nahmen an der Villacher „Schloss-Lektüre“ teil und präsentieren sich online.

Neue Bühne für erlesene Literatur

Mit der Initiative „Schloss-Lektüre“ hat das Team der Kulturabteilung der Stadt Villach eine neue Plattform für die heimische Literatur geschaffen. In Zeiten von eingeschränktem Kulturgenuß und Veranstaltungen war und ist dies eine Möglichkeit, in den Genuss von Lyrik und Prosa zu kommen. Seit April präsentieren sich Autorinnen und Autoren aus dem Raum Villach mit Beiträgen als Audio-, Video- oder Textdatei und einem Kurzinterview. „Mit der Reihe Schloss-Lektüre können und wollten wir nicht das besondere Erlebnis einer Lesung im Dinzlschloss ersetzen. Aber wir können und konnten hoffentlich die Chance nutzen, Menschen für Literatur zu begeistern und darüber hinaus einen kleinen Beitrag für die lebendige Szene in herausfordernden Zeiten leisten“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Zahlreiche Persönlichkeiten der Villacher Literatursze-

„Unsere Schloss-Lektüre ist auch eine Chance, um Menschen für heimische Literatur zu begeistern!“

Gerda Sandriesser, Kulturreferentin

ne, junge und erfahrene Autorinnen und Autoren stellten sich auf eben dieser Plattform vor.

Neue Erfahrung

Zehn Männer und elf Frauen nutzten die Gelegenheit, Auszüge ihrer Texte auf eine ganz persönliche Art online zu zeigen und Neugierde für ihr literarisches Schaffen zu wecken. Die Form der Videopräsentation war wohl für alle eine spannende, neue Erfahrung. Doch freilich freuen sich die Literatinnen und Literaten wieder auf persönliche Kontakte, Gespräche und das besondere Erlebnis, dem Publikum live gegenüber zu sitzen.

: LITERATUR

BARBARA EGGERT.

Seit 2001 ist die diplomierte Sozialarbeiterin schriftstellerisch tätig. Sie lebt und schreibt in Annenheim und hat bisher einen Krimi, die Gedichtbände „Wellentanz“ und „Wolkenschieber“ (tredition) sowie diverse Anthologien veröffentlicht.



CHRISTINE TIDL hat

zahlreiche Lesungen, Veröffentlichungen in Anthologien und Kulturzeitschriften, ist Mitglied des Kärntner Schriftsteller*Verbandes, Buch 13 und PEN International und schreibt Lyrik und Prosa.



KATHARINA KORA KREINER.

Die junge Villacherin ist eine Denkerin, Fragestellerin und Freundin der Philosophie. Ihre kritischen Texte sollen die Welt verändern.



PETER CLAR. Der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler hat schon eine ganze Reihe an literarischen Werken veröffentlicht.

Noch heuer erscheinen seine neuesten Bände „Märzenbechern“ und „Hochlandrindskopf“ beim Villacher Verlag SchriftStella.



: INFO

Wer die Beiträge der heimischen Autorinnen und Autoren nachlesen und nachträglich ansehen möchte, kann dies online machen. Sämtliche Text-, Audio- und Videodateien, die im Rahmen der Schloss-Lektüre gemacht wurden, gibt es unter: villach.at/schlosslektuere



© STADT VILLACH / AK

: INTERVIEW

Sie liebt Formen, Farben und gibt Figuren wie dem „Hasen Henri“ eine Seele

Die Villacher Autorin Verena Schellander hat das Kinderbuch „Die große Suche des kleinen Hasen Henri“ illustriert. Der Erlös aus dem Buchverkauf ist für einen guten Zweck.

Nachdem Ihr erstes Buch „Sieben schöne Schirme“ mit dem Kinderbuchpreis 2019 ausgezeichnet wurde, haben Sie jetzt wieder an einem Kinderbuch mitgewirkt.

Verena Schellander: Das stimmt. Diesmal bin ich aber nicht die Autorin, sondern die Illustratorin und habe versucht, die Geschichte des Autors, Magistratsdirektor Christoph Herzog, grafisch umzusetzen. Eine sehr spannende und interessante Erfahrung.

Insiewfern?

Schellander: Es ist die wunderbare Geschichte des Hasen Henri, der etwas sucht und dabei allerlei erlebt. Also musste ich mich in die Geschichte denken und den Charakter gemeinsam mit dem Autor entwickeln.

Wie kann man sich das vorstellen?

Schellander: Zuerst wird die Figur am Reißbrett gezeichnet. Da entscheidet sich zum Beispiel wie die Ohren aussehen und welchen Ausdruck die Figur bekommt. Ganz wichtig sind die Augen, darüber kann man viel kommunizieren. Danach geht es ans Grafiktablett, wo die Ideen digitalisiert werden. Im Anschluss suche ich die Farben aus.

Worauf achten Sie besonders?

Schellander: Viele kleine Details sind wichtig. Damit die Leserinnen und Leser beim Durchblättern immer wieder etwas Neues entdecken.

Beim Hasen Henri gibt es noch einen Hilfsaspekt, oder?

Schellander: Ja, denn der Hase Henri hilft, anderen Kindern zu helfen. Der Reinerlös aus dem Buch kommt den Rote Nasen Clowndoctors zugute. [ds]

Info

„Der Hase Henri“ – www.hase-henri.at

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: KULTUR

DO, 27. AUGUST

Orgelmusiksommer
Orthulf Prunner, Stadthauptpfarrkirche St. Jakob, 20 Uhr
T: 0664 / 920 08 67
E: o.prunner@aon.at

FR, 28. AUGUST

Paul Zauner Blues Brass Band
feat David Murray
Bambergsaal, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 896
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

MI, 2. SEPTEMBER

Urban Sketch Crawl
Zeichnen in der Stadt unter Anleitung, ReVilla, Ringmauergasse 12, 16 Uhr
T: 0664 / 207 41 78
E: si@revilla.at

DO, 3. SEPTEMBER

Uraufführung: Handke Unser
Texte über den Literatur-Nobelpreisträger von Bernd Liepold-Mosser
neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehne.at

SA, 5. SEPTEMBER

The Corona Files... so far // a.c.m.e.- Jeder Tag ein Eintrag.
Galerie Freihausgasse, 10 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 10. SEPTEMBER

FREI HAUS: Stefan Ebner
Präsentation und Performance
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-34-50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 11. SEPTEMBER

Geistliche Abendmusik
„Lufthoheit“, Michael Nowak, Adalbert Tölgyes
Evangelische Kirche im Stadtpark, 19 Uhr
W: orgelland.at

FREI HAUS: Barbara Ambrusch-Rapp

Hinaufweinen, Präsentation und Performance
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 12. SEPTEMBER

FREI HAUS: Monika Grill
Die Kunst des Untergehens

Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 16. SEPTEMBER

Vernissage Initiativ Angola
Jugendzentrum, Gerbergasse 29, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3432
E: jugend@villach.at
W: villach.at/zwueld

FREI HAUS:

Sandra Walkshofer
Karneval der Liebe – Lesung
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 17. SEPTEMBER

FREI HAUS: Anita Wiegele & Alfred Woschitz
Lesung und Performance
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

DO, 17.–SO, 20. SEPT.

Jugendtrendsporttag 2020
zwüld Performance
Wasenboden, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3432
E: jugend@villach.at
W: villach.at/zwueld

FR, 18. SEPTEMBER

FREI HAUS: Hubert Sielecky
Kurzfilmabend, Werkschau
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 19. SEPTEMBER

FREI HAUS: Simone Dueller
Kunstvermittlung, Ausstellung und Performance
Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 5. SEPTEMBER

Future III.
Bilder zur Zeit für morgen
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS SA, 12. SEPTEMBER

W S F HLT?
SHEIDA und ALEX SAMYI
Dinzlschloss, Schloßgasse 11,
Mo bis Do, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr

T: 0 42 42 / 205-3420
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS FR, 25. SEPTEMBER

Werner Kastuinig
„zeit.čas tempo.“
Galerie im Markushof,
Italiener Straße 38, Mo bis Fr, 9
bis 12 Uhr, Anmeldung erbeten
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten@evang.at
W: evang-kaernten.at

BIS SA, 31. OKTOBER

Sonderausstellung:
G'sund & Lei-Lei
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Mo geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3515
E: museum@villach.at

: TERMINE

MI, 2. SEPTEMBER

Geführte Vollmond
Paddeltour auf der Drau
Treffpunkt: Ausstiegsstelle
St. Niklas, 19 Uhr
T: 0 463 / 203 23 01 00
E: info@draupaddelweg.com
W: draupaddelweg.regiondo.at

BIS 9. SEPTEMBER

JEDEN MITTWOCH
Shopping Night
Innenstadt, bis 21 Uhr

BIS 9. SEPTEMBER

Wasserspiele an der Drau

BIS 3. SEPTEMBER JEDEN DONNERSTAG

Fit4Dich – 60 Minuten für ein
besseres Körpergefühl
mit VAS Villach, Sportplatz
St. Martin, 18.30 bis 19.30 Uhr
E: bewegt-im-park-16@oegk.at
W: gesundheitskasse.at

BIS 8. SEPTEMBER JEDEN DIENSTAG

Fit durch den Sommer
mit Carinthian Body „n“ Dance,
Schulwiese VS Völkendorf,
19 bis 20 Uhr
E: bewegt-im-park-16@oegk.at
W: gesundheitskasse.at

SA, 12. SEPTEMBER

Polizeichor Villach singt
am Monte Lussari, 11 Uhr

DO, 17. SEPTEMBER

Zwüld laft
Jugendlauf des Villacher
Jugendrates, Start am
Hauptplatz, Ziel bei der
Trendsportanlage, 14 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3432
E: jugend@villach.at
W: villach.at/zwueld

FR, 18. SEPTEMBER

Gratis Schnuppern

Musical Schule Villach,
Europaplatz 3, 17 Uhr
T: 0664 / 301 57 92

M: office@musicalschole-villach.at
W: musicalschule-villach.at

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

FR, 28. AUGUST

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 2. SEPTEMBER

„Villach bist du großer Söhne!“
Start: 16.45 Uhr

DO, 3. SEPTEMBER

Kinder- und Jugend-
stadtführung
Start: 10 Uhr

FR, 4. SEPTEMBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 9. SEPTEMBER

„Die Drau oder Drava –
zweisprachige Stadtführung“
Start: 16.45 Uhr

FR, 11. SEPTEMBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 16. SEPTEMBER

„Wasser, Villen & Wellness:
2.000 Jahre Warmbad Villach“
Start: 16.45 Uhr

FR, 18. SEPTEMBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 23. SEPTEMBER

„G'sund und Lei Lei – Kirchtag
und Fasching in Villach“
Start: 16.45 Uhr

FR, 25. SEPTEMBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz,
jeden Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannsgasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag ab 7 Uhr
W: stadtflohmarkt.at

: BERATUNGEN

Stillberatung per Skype

jeden Montag, 15 bis 17 Uhr
Anmeldung erbeten!
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten

Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Dienstag und Donnerstag,
nach telefonischer
Vereinbarung
T: 0 42 42 / 205-2517

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum

der Stadt Villach
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: ju.villach.at

Büro für Integration

Eingang 2, Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste Rechtsaus-

kunft, Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag, 14
bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung

Mo–Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Beratungshotline der

Frauen-, Mädchen- und
Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum

Bietet Orientierungshilfe,
kostenlose, anonyme Beratung
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenberatung für von Gewalt betroffene Frauen

T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von
Gewalt bedrohte Frauen und
deren Kinder. 24-Stunden-
Hotline: T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at



Corona-Pandemie: LKH Villach half Museum bei Sammelaktion

Die Covid-19-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Um festzuhalten, wie die Villacherinnen und Villacher diese herausfordernde Situation erlebt haben, hat das Museum der Stadt Villach verschiedenste Objekte gesammelt, die den Alltag der Corona-Zeit symbolisieren. Auch das LKH Villach hat sich an dieser Sammelaktion beteiligt. Nicole Koppandi und Andrea Petutschnigg haben deshalb Corona-Tests, persönliche Schutzkleidung und verschiedenste Formulare an Museumsmitarbeiterin Mona Waldner (Mitte) übergeben. Niederschriften erzählen außerdem von den vielen Herausforderungen, mit denen das Krankenhauspersonal täglich konfrontiert war.

SELBSTHILFEGRUPPEN**Selbsthilfe Kärnten**

T: 0 463 / 50 48 71

E: office@selbsthilfe-kaernten.at

W: selbsthilfe-kaernten.at

FR, 4. SEPTEMBER**Down Syndrom**Gasthof Fruhmänn, Triester
Straße 1, Wernberg, 18.30 Uhr**DI, 8. UND 22. SEPTEMBER****Psychosomatik**

LKH Villach, Neurologie, 18 Uhr

DI, 8. SEPTEMBER**Parkinson**Angehörige,
Patientinnen und Patienten
LKH Villach, Neurologie, 16 Uhr**MO, 21. SEPTEMBER****„Alltag mit Demenzpatienten
und Alzheimererkrankten“**LKH Villach, Gemeinschafts-
haus, Dreschnigstraße 11,
16 Uhr**DI, 22. SEPTEMBER****Sprechtag besser HÖREN**Österr. Gesundheitskasse,
Zeidler-von-Görz-Straße 3,
9 bis 11 Uhr

E: office@besserhoeren.org

MI, 23. SEPTEMBER**Parkinson**

Angehörige,

Patientinnen und Patienten
LKH Villach, Neurologie, 17 Uhr**FR, 25. SEPTEMBER****„Kopfkino“ für****Tourette-Erkrankte**

LKH Villach, Neurologie, 17 Uhr

WEITERE BERATUNGSSTELLEN**Anonyme Alkoholiker**Infos zu Meetings und Online
Meetings finden Sie unter:

T: 0676 / 731 73 56

E: gunther.langeheine@aon.at

W: anonyme-alkoholiker.at

Caritas KärntenFamilien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialberatung,
Suchtberatung
T: 0 42 42 / 213 52

E: beratungsstelle-villach@

caritas-kaernten.at

W: caritas-kaernten.at

Carinthian International ClubCIC unterstützt internationale
Fachkräfte beim Einleben in
Kärnten. Online, Skype
W: cic-network.at**Demenzkaffee**Diakonie Haus Maria Gail,
Arnold-Clementsches-Straße
55, jeden 4. Dienstag im Monat,
9 bis 11 Uhr

E: SH-AZVillach@gmx.at

W: alzheimer-demenz.jimdo.com

Freiwilligenbörse**„villach.will helfen“**Anlaufstelle für
ehrenamtliche Tätigkeiten
Infos mittwochs von 9 bis
11 Uhr im Sozialmarkt Villach,
Klagenfurter Straße 6
T: 0676 / 84 24 14-111**„Inklusion:Kärnten –
ungehindert behindert“**

Moritschstraße 2

T: 0677 / 61 40 16 54

E: info@i-ktn.at

W: inklusionkaernten.at

**Menschen mit Behinderung
ÖZIV Kärnten**Gergergasse 32 (barrierefreier
Eingang Khevenhüllergasse),
Mo-Do: 8-16 und Fr: 8-12 Uhr

T: 0720 / 20 82 00

E: buero@oeziv-kaernten.at

W: oeziv-kaernten.at

**Psychotherapie bei
Depressionen,
Angst und Psychosomatik**

T: 0 463 / 50 00 88

**PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländer-
innen und Ausländern**Montag bis Freitag von 8 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

T: 0 42 42 / 363 63

E: beratung@piva.or.at

W: piva.or.at

**OLDTIMER- und
RADIOMUSEUM täglich**

Fiat 500

VILLACH - Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

Rainbows-GruppenFür Kinder und Jugendliche,
deren Eltern sich getrennt
haben. Mag.a Ulla Nettek
T: 0676 / 88 14 49 46

E: rainbows.kaernten@

sos-kinderdorf.at

W: rainbows.at

**SHG Schizophrenie Villach für
Betroffene und Angehörige**Info: Manuel Stanislaus
Bierbaumer

T: 0650 / 410 40 64

Trauerberatungjeden dritten Dienstag
im Monat
ab 18.30 Uhr,
Bestattungsgelände,
Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99**SPRECHTAGE****FR, 4. SEPTEMBER****Mietrechtssprechtag**kostenlose Beratung durch die
Rechtsanwaltskammer,

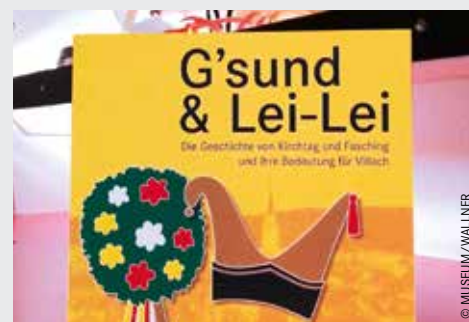
© WSCC

Nacht-WasserskishowAuch heuer begeistert der Was-
serskiclub Ossiacher See wieder
mit seiner einzigartigen Nacht-Was-
serskishow in Annenheim. Spektakuläre Hebefiguren und Pyramiden stehen am Programm, wenn die Wasserskiathletinnen und -athleten übers Wasser gleiten. Das Feuerwerk am See zum Abschluss der Show gilt als besonderes Highlight.**Termin:**Di, 1. September,
20.30 Uhr, Seepark Annenheim

© SEVERIN WALCHER

„Wald, Wild und wir“

Von den Insekten im Boden bis hin zu den Vögeln – der Wald lebt. Tier- und Pflanzenarten reagieren sensibel auf Änderungen in ihrem Lebensraum, im Ökosystem. Aber was genau ist ein Lebensraum? In einem kostenlosen Seminar des Büros für Wildökologie wird bei einem Rundgang die Artenvielfalt anhand verschiedenster Lebensräume erläutert.

Termin:Seminar, 12. 9. ab 8 Uhr, Gritschacher
Straße 100, office@wildoekologie.at

© MUSEUM/WALLNER

Muss für alle Leseratten

Zur Sonderausstellung „G'sund & Lei-Lei“ hat das Museum der Stadt Villach eine Broschüre produziert. Auf knapp 80 Seiten dokumentiert das Büchlein Geschichten und Hintergründe zu echten Villacher Institutionen Kirchtag und Fasching. Mit vielen Fotos lässt die Broschüre Erinnerungen wach werden und liefert neue Infos. Um 15 Euro im Museum.

Termin:

Sonderausstellung: G'sund & Lei-Lei, Stadtmuseum, noch bis zum 31. Oktober



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

YOGA im Herbst 21. Sept. - 18. Dez. 2020

Neueinsteiger: Kostenlos schnuppern

21.-24. September 2020

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Anfänger Stufe 1:	Mo 17.00 Mi 19.00 Do 9.30	A&F
Stufe 2-5:	Mo 19.00 Di 17.00	F
Stufe 3-7:	Do 19.00	F
Wirbelsäule & Gelenke:	Di 9.30 Mi 17.00 Do 17.00	A&F
Senioren 65 +: (kostenlose Teilnahme)	Fr 9.30	

A=Anfänger und F=Fortgeschrittene

Yoga im täglichen Leben - Villach, Stefan-Moser-Straße 4, T 04242 257070
www.yoga-im-taeglichen-leben.at | villach@yogaindailylife.org

Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang I,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

**Sprechtag mit
Vizebürgermeisterin
Irene Hochstetter-Lackner**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 216, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-1006

**Sprechtag mit
Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser**
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Gehörlosensprechtag
Jeden ersten Donnerstag im
Monat von 12 bis 13 Uhr,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock,
Zimmer 301, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

**Sprechtag mit Stadträtin
Katharina Spanring**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 227, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4207

**Sprechtag mit
Stadtrat Christian Pober**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,

Zimmer 226, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4208

**Sprechtag mit
Stadtrat Harald Sobe**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 217, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4001

**Sprechtag mit
Stadtrat Erwin Baumann**
telefonischer Sprechtag,
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3102

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und
Villacher feierten kürzlich ihren
Geburtstag, wozu Bürgermeis-
ter Günther Albel herzlich
gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Peter Dauscher
Helmut Finding
Adolf Jonach
Franz Krainer
Annemarie Kreuzer
Brigitte Latzin
Dr. Mag. Walther Lichem
Josef Lippitsch
Ing. Meinhard Luh
Elisabeth Morbitzer
Gerold Pirker



Carinthia 2020

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Volksabstimmung hat das Landesmuseum Kärnten eine Ausstellung realisiert, die durch die Bezirkshauptstädte des Landes wandert. Sie lässt 100 Jahre Kärntner Geschichte Revue passieren, erzählt von persönlichen Erfahrungen und der Zukunft Kärntens. Im September macht die Ausstellung in Villach Halt.

Termin:

SO, 6. September bis SO, 27. September,
Rathausplatz Villach



„Bom dia, Angola!“ Reiches Land – Armes Land

Die Hilfsorganisation „IniciativAngola“ unterstützt die Don-Bosco-Schwestern, die durch Bildung Kindern und Jugendlichen in Afrika eine gute Zukunft ermöglichen. Spenden werden gesammelt, Veranstaltungen organisiert und junge Menschen für Freiwilligeneinsätze vorbereitet. Die Villacherin Valentina Santner wollte heuer die Don-Bosco-Schwestern vor Ort unterstützen, jedoch wurde dieser Freiwilligeneinsatz dort coronabedingt abgesagt. Um dennoch ein Bewusstsein für die Lebensumstände der Menschen in Angola zu schaffen, zeigt sie die „IniciativAngola“-Wanderausstellung erstmals in Villach. Es sind Bilder des international erfahrenen Klagenfurter Fotografen Karlheinz Fessl zu sehen.

Termin:

MI, 16. September, 18 Uhr, Jugendzentrum Gerbergasse.
Vernissage „Bom dia, Angola!“, Foto-Wanderausstellung

Rosalinde Rauchenwald
Heinz Raunig
Elfriede Trippolt
Gerhard Wiegele
Rosemarie Wurmbrand

ZUM 90. GEBURTSTAG

Matthias Gfrerer
Josef Jud
Anna Putz

ZUM 91. GEBURTSTAG

Ingeborg de Cillia
Liselotte Günter
Maria Reinthaler
Erika Ruprecht
Anna Tscharnuter
Ing. Ernst Utschitz
Herlinde Wallner

ZUM 92. GEBURTSTAG

Ernst Plankensteiner

ZUM 94. GEBURTSTAG

Johanna Frumlacher
Franz Lauritsch
Kurt Seebacher
Anna Unterweger

ZUM 96. GEBURTSTAG

Franziska Ruckhofer
Anna Maria Sunitsch

ZUM 98. GEBURTSTAG

Anna Hermann

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

GEBURTEN

DO, 9. JULI

Louis
Sohn von Anja und Hagen
Gerhard August Uckelmann

SA, 11. JULI

Jon
Sohn von Majlinda Morina-
Hazrollaj und Astrit Morina

Tan Xi Zhe

Sohn von Lee Juoh Sze und
Tan Lin Weng

Michaela

Tochter von Angelika, Bakk.
rer. nat. und Mag. phil. Dr. phil.
Andreas Michael Scherer

SO, 12. JULI

Leticia
Tochter von Magdalena Brand-
stätter und Joachim Roman
Tauchhammer

DI, 14. JULI

Nora
Tochter von Leire Cid Etxebarri
und Ander Elorrieta Otaola

MI, 15. JULI

Clara Amélie
Tochter von Eneroliza und
Ing. Daniel Maier

Saman

Sohn von Helwa Othman und
Agid Musa

Estelle

Tochter von Violeta Pachabut
und Serhiy Kravets

DO, 16. JULI

Theresa
Tochter von Katharina und
Raffael Letter

Elena

Tochter von Aisa Khawaja und
Adjamal Khodje

Fabian Alexander

Sohn von Jennifer und
Alexander Maciejewski

FR, 17. JULI

Lea Alexandra
Tochter von Sarah Katharina
Pauline Kurz und Christian
Albert Jankl

DI, 21. JULI

Emin
Sohn von Sabina und
Admir Abdulhagić

MI, 22. JULI

Ella
Tochter von Sandra Zaiser und
Mathias Gerhard Maier

DO, 23. JULI

Amin
Sohn von Fadma Limam und
Lhassane Boukhchine

Emina

Tochter von Aldina und
Aldin Hodžić

SO, 26. JULI

Matteo
Sohn von Julia Tessitori-
Gräfischer BEd und Michael
Martischnig



Richard Schubert Anna Herzig

Literatur-Stipendium: Bilanz:lesung

Die in Salzburg lebende Wienerin Anna Herzig und der Niederösterreicher Richard Schubert sind die diesjährigen Preisträger von Literatur:im:süden, den von der Stadt Villach und BUCH13 vergebenen Schriftstellerstipendien. Die beiden Poeten arbeiteten im Juli und im August jeweils für einen Monat in einem Atelier im Herzen der Draustadt und präsentieren nun im Rahmen der Reihe „Literatur um 8“ Auszüge ihres Schaffens. Die Stadt Villach vergibt das Stipendium an talentierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, um außerordentliche Talente in die Stadt zu holen. Heuer gab es laut Initiator Gerald Eschenauer einen besonders großen Ansturm auf die Gelegenheit, den Süden Österreichs literarisch zu erforschen.

Termin:

DO, 24. September, 20 Uhr, Dinzlsschloss
Bilanz:lesung von Anna Herzig und Richard Schubert



Begegnungszone Grenze

Im Rahmen des Gedenkjahres zu 100 Jahre Volksabstimmung bereitet die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof ein großes Projekt vor: Am 26. September soll es eine durchgehende Menschenkette vom Mallestiger Mittagkogel bis zum Dreiländereck geben. Auch die Villacher Bevölkerung ist zur Teilnahme aufgerufen, damit das Projekt gelingt.

Termin:

SA, 26. September, bis 12 Uhr
Infos: stiegerhof.at

Melisa Ada
Tochter von Büşra und
Bariş Çetin

DI, 28. JULI
Haxhi

Sohn von Marfeta und
Mergim Zuna

MI, 29. JULI

Elena Jin Yu
Tochter von Yubin Feng und
Bingjie Zhu

HOCHZEITEN

SA, 18. JULI

Christof Zankl und Tamara
Lippitsch, beide Villach

MO, 20. JULI

Koen van Tuijn und Sabine
Unterweger, beide Villach

FR, 24. JULI

Lukas Pretis und Verena Micha-
ela Maria Winkler, beide Villach

Helmut Aichholzer und Ingrid
Reichmann, beide Villach

SA, 25. JULI

Josef Götz, Bad Bleiberg und
Sabine Margit Nemeth, Villach

Stefan Albl und Mag. iur.
Katharina Hedwig Hubel,
beide Villach

Mladen Jovičić, Celje,

Slowenien und Tamara Ilić,
Villach

SA, 8. AUGUST

Ing. Manuel Erik Dreschl und
Bianca Miklau, beide Villach

Bekim Haxhija und Melanie
Maier, beide Villach

Sandro Marcel Peißl und
Sandra-Bianca Auer,
beide Villach

**EINGETRAGENE
PARTNERSCHAFT**

MO, 27. JULI

Markus Egger und Birgit
Lepuschitz, beide Villach

: TODESFÄLLE

SO, 5. JULI

Harald Schweiger (78)

SO, 12. JULI

Sonja Krischanz (86)

MI, 15. JULI

Edith Neubauer (85)

FR, 17. JULI

Christian Justus Kleinbichler
(64)

SA, 18. JULI

Sebastian Draxl (22)

SO, 19. JULI

Willi Frühstück (78)

MO, 20. JULI

Bibiana Woschitz (82)

DI, 21. JULI

Margarethe Hinteregger (85)

MI, 22. JULI

Friedrich Patterer (80)
Ly Hahn (86)

SA, 25. JULI

Albina Adam (64)
Alexander Putzl (88)

SO, 26. JULI

Herbert Lindner (64)
Anne-Maria Wenger (90)

MO, 27. JULI

Willibald Apschner (66)

DI, 28. JULI

Erich Assek (68)
Maria Kollitsch (83)
Maximilian Leitner (81)

MI, 29. JULI

Gerhard Ebner (82)
Gisela Rest (96)

DO, 30. JULI

Gerda Dostall (64)
Horst Pick (77)
Barbara Regenfelder (86)

FR, 31. JULI

Annemarie Dobernig (80)

Rudolf Prokopp (80)

SA, 1. AUGUST

Maria Fischer (92)
Andreas Ruppnig (69)
Ruth Ranzinger (71)
Raimund Wiegele (96)

SO, 2. AUGUST

Claudius Casanova (79)
Wilfried Loipold (93)

MI, 5. AUGUST

Hermann Schwandtner (75)
Hildegard Steiner (81)

SO, 9. AUGUST

Lieselotte Schwarzl (89)

DI, 11. AUGUST

Roswitha Mitterer (80)

: KIRCHLICHES

Katholische Stadtkirche

Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at

Katholische Jugend

Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: [facebook.com/
katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

: IN KÜRZE

PFLEGENDE ANGHÖRIGE. Wer sich zuhause um pflegebedürftige Familienmitglieder kümmert, weiß: Man kann an seine eigenen emotionalen und körperlichen Grenzen stoßen. Umso wichtiger ist es da, sich selbst einmal eine Pause zu gönnen. Deshalb ermöglicht das Land Kärnten betreuenden Angehörigen, eine Woche kostenlos Urlaub zu machen. Die Betreuung übernimmt in dieser Zeit eine professionelle Ersatzpflege. Weil die Frühjahrstermine im April und Mai coronabedingt abgesagt werden mussten, finden die drei Erholungswochen nun im August und September statt. Im Gesundheitshotel Bad Bleiberg können die pflegenden Angehörigen sieben Tage lang entspannen und sich selbst etwas Gutes tun. Die Urlaubswochen im Herbst sollen übrigens wie geplant stattfinden. Anträge dafür können ab 7. September unter ktn.gv.at gestellt werden.



Frei:Haus in der Galerie Freihausgasse

Drei Wochen lang ist der Name „Freihausgasse“ auch Programm in der gleichnamigen städtischen Galerie. Historisch bedingt sei nämlich in diesem Sträßenzug einst ein Haus „frei“ für Bürgerinnen und Bürger zugänglich gewesen, erklärt Leiterin Edith Eva Kapeller. „Dies haben wir nun zum Anlass genommen und öffnen unsere Türen ganz weit. Wir stellen unsere Räume verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Lesungen, Filme, Installationen, Präsentationen und Performances jeweils einen Tag lang zur Verfügung“, sagt Kapeller. Es wird also richtig bunt in der Galerie „frei:Haus“. Mitwirkende: Stefan Ebner, Barbara Ambrusch-Rapp, Monika Grill, Sandra Walkshofer, Anita Wiegele und Alfred Woschitz, Hubert Sielecky, Simone Dueller, Paulina Molnar, Sabine Dittl, Viktor Rogy / Wolfgang Koch.

Termine:

10. bis 26. September, Galerie Freihausgasse: frei:Haus

Eltern-Kind-Treffen
der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08

Evangelische Pfarrgemeinde
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,
Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0699 / 188 77 249
W: villach-evangelisch.at

Villach Nord
Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at

St. Ruprecht
St. Ruprechter Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at

**Alt-katholische
Kirchengemeinde**
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at

Jehovas Zeugen
T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische Kirche
Agnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at

Buddhistisches Zentrum
Peraustraße 15,

T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at

Bahai
Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

**Kirche Jesu Christi,
Der Heiligen der letzten Tage**
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.co

Life Church Villach
Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at

Evangelikale Gemeinde Villach
Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org

Evangeliumszentrum
Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at

Freie Christengemeinde
Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at

Siebenten-Tages Adventisten
Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at

: NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

APOTHEKE

APOTHEKENRUF: 1455
W: apo24.at

FR, 28. – SA, 29. 8.
Obere Apotheke
10.-Oktober-Straße 4, 18–8 Uhr

SA, 29. – SO, 30. 8.
St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliwa-Gasse 4, 12–8 Uhr

SO, 30. – MO, 31. 8.
Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 8–8 Uhr

FR, 4. – SA, 5. 9.
St. Martin Apotheke
St. Martin Straße 44, 18–8 Uhr

SA, 5. – SO, 6. 9.
Marien-Apotheke
Maria Gailer Straße 36, 12–8 Uhr

SO, 6. – MO, 7. 9.
Sonnen Apotheke
Kärntnerstraße 11, 8–8 Uhr

FR, 11. – SA, 12. 9.
St. Leonhard Apotheke
Ernst-Pliwa-Gasse 4, 18–8 Uhr

SA, 12. – SO, 13. 9.

Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 12–8 Uhr

SO, 13. – MO, 14. 9.
Lind Apotheke
Genotteallee 24, 8–8 Uhr

FR, 18. – SA, 19. 9.
Marien-Apotheke
Maria Gailer Straße 36, 18–8 Uhr

SA, 19. – SO, 20. 9.
Sonnen Apotheke
Kärntnerstraße 11, 12–8 Uhr

SO, 20. – MO, 21. 9.
Kreisapothek zum goldenen
Löwen
Hauptplatz 9, 8–8 Uhr

FR, 25. – MO, 26. 9.
Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 18–8 Uhr

HAUSARZT

Ärztendienstabfrage
T: 141, W: aekktkn.at/hausarzt

ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte sowie
Notfalldienste am Wochenende:
W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch
an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at



Handke unser

Die neuebuehnevillach ist wieder „nah dran“. Am 3. September gibt es die Premiere des Stücks „Handke unser“. Darin stellt Nestroy-Preisträger Bernd Liepold-Mosser anhand von Nobelpreisträger Peter Handke das prekäre Verhältnis von Poesie, Leben und Politik auf die Probe. Alle Informationen und weitere Termine gibt es unter neuebuehnevillach.at

Termine:

Am 4., 5., 8., 9., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 19., 22., 23., 24., 25. und 26. September.

Platz für die Kunst

Die Stadt Villach sucht Protagonistinnen und Protagonisten für eine gemeinsame Kunstschau im Bambergsaal. Bewerben können sich Kunstschaffende mit Wohnsitz in Villach, ein kostenloser Verkaufsstand wird zur Verfügung gestellt. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. September unter E: kultur@villach.at oder T: 0 42 42 / 205-3420.

Termin:

SA, 12. und SO, 13. Dezember, Bambergsaal. Kunstausstellung Villacher Kunstschaffende

: IN KÜRZE

MUSIKSCHULE VILLACH. Die Einschreibung für das Schuljahr 2020/21 in die Musikschule Villach findet am Mo, 14. und Di, 15. September in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt, oder ONLINE unter: musikschule.ktn.gov.at

GEMEINDERAT. Nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates: FR 25. September, ab 15 Uhr, Ort noch offen.

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick bestens informiert: villach.at/amtstafel – Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/stellenausschreibungen in Kleine Zeitung, Kärntner Krone und Landeszeitung.



Leuchtturmprojekt am Ossiacher See

Von einer Großinvestition aus öffentlicher und privater Hand berichtete Treffens Bürgermeister Klaus Glanznig seinem Villacher Kollegen Günther Albel. In Annenheim am Ossiacher See entsteht ein Leuchtturmprojekt, das ein bedeutender Impuls für die gesamte Region wird: Ein modernes Ganzjahreshotel mit Gastronomie, das denkmalgeschützte Bahnhäuschen wird neue Schiffsanlegestelle, die S-Bahn bekommt eine neue Haltestelle, Seepark und Promenade werden noch attraktiver. Zur Kanzelbahn wird ein barrierefreier Übergangsteg errichtet. Tre Colore-Architekt Hermann Dorn hat geplant. Albel wünschte alles Gute.



Herzliche Gratulation zum Stadtwappen

Die Konditorei Bernold in der Innenstadt gilt als süße Genussoase. Vor allem die traumhaften Torten und der einzigartige Blick auf die Drau und die Villacher Innenstadt begeistern die Gäste. Seit Kurzem trägt die Konditorei auch das Villacher Stadtwappen. Stadtrat Erwin Baumann gratulierte dazu und überbrachte Inhaber Daniel Bernold, seiner Gattin Lucia sowie den Eltern die besten Wünsche und liebe Blumengrüße.



Ein neues Café im Herzen Landskrons

Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten sind Mina und Safi Sabura jetzt überglücklich, ihr neues Lokal am Gustav-Mahler-Weg in Landskron eröffnet zu haben. Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten die beiden ihren Gästen feine Imbisse, auch Frühstückssnacks stehen auf der Karte von Safi's Cafe & Bistro. Mit dem Unternehmerehepaar freute sich auch Stadtrat Harald Sobe und wünschte ihnen nur das Beste.



Pension statt Pizza! Eduardo macht Schluss

Seit seinem 15. Lebensjahr hat Eduardo Gatringer in der Gastronomie gearbeitet. Jetzt freut sich der erfolgreiche Pizzabäcker und Gründer von Eduardo's Pizza Service auf ruhigere Zeiten und sperrt seine Pizzeria in der Italiener Straße zu. Bürgermeister Günther Albel überbrachte die besten Wünsche für die anstehende Pension und freut sich, dass die Gatringers der Gastrowelt erhalten bleiben: Sohn Michael wird nämlich mit dem Auslieferungsservice „mjam“ in Villach weitermachen.



Klimaschutzministerin war zu Besuch in Villach

Pünktlich zur Büro-Eröffnung der Villacher Grünen war auch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler zu Besuch in Villach. Mit Bürgermeister Günther Albel und Gemeinderätin Sabina Schautzer diskutierte sie über neue Mobilität und Nachhaltigkeit. Albel berichtete über Villachs zahlreiche Offensiven für den Klimaschutz und das Großprojekt „Villach lebt grün“, das vom gesamten Gemeinderat voll getragen wird.

Wir bringen Sie zur Sprache.

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at



Fremdsprachen lernen am WIFI

- | | |
|---------------|--------------|
| ■ Englisch | ■ Slowenisch |
| ■ Französisch | ■ Kroatisch |
| ■ Italienisch | ■ Russisch |
| ■ Spanisch | ■ Chinesisch |
| ■ Deutsch | ■ Ungarisch |

ab
28. Sept.
2020

CELI- Certificato di Conoscenza della Lingua Italiana Internationales Sprachzertifikat

Vorbereitungskurs am WIFI Klagenfurt
29.01.2021 bis 14.05.2021, jeweils freitags, 14 bis 17 Uhr

Als autorisiertes Prüfungscenter der Universität Perugia ist das WIFI Kärnten berechtigt, die international anerkannte CELI Sprachprüfung abzunehmen.

Vertiefen Sie ihr Wissen über die italienische Sprache, Kunst, Kultur und Gebräuche. Erhalten Sie darüber hinaus ein international anerkanntes Zertifikat, um ihre berufs- und Ausbildungschancen zu erhöhen.

Cambridge English Internationale Sprachzertifikate

Informationsabend: Donnerstag, 17. September 2020,
18 Uhr, WIFI Klagenfurt, Anmeldung erbeten

Als autorisiertes Prüfungscenter der Universität Cambridge ist das WIFI Kärnten berechtigt, die international anerkannten Sprachprüfungen abzunehmen und bietet entsprechende Vorbereitungskurse für folgende Prüfungen an:

- Cambridge Assessment English: B1 Preliminary (PET)
- Cambridge Assessment English: B2 First (FCE)
- Cambridge Assessment English: B2 Business Vantage (BCE Vantage)
- Cambridge Assessment English: C1 Advanced (CAE)
- Cambridge Assessment English: C1 Business Higher (BEC Higher)

Sprachen sind das Tor zur Welt

mit den WIFI-Sprachkursen sind Sie immer einen Schritt voraus. Fremdsprachenkenntnisse sind das A und O für eine erfolgreiche Karriere. Durch die wachsende Globalisierung und Vernetzung der Wirtschaft sind Fremdsprachen unumgänglich geworden.

Aber nicht nur im Berufs-, sondern auch im Privatleben kann das Beherrschen einer Fremdsprache den persönlichen Horizont erweitern. Das WIFI unterstützt Sie mit seinem reichhaltigen Sprachkursangebot und modernsten Lernmethoden beim Erlernen und Perfektionieren von Fremdsprachen. Die Praxisnähe steht dabei im Mittelpunkt. Sie trainieren dabei alle vier Fertigkeiten: Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben. Diese Methodenvielfalt ermöglicht es, punktgenau auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer einzugehen. Da natürlich nicht jeder auf dem gleichen Lernlevel ist, wird das individuelle Lerntempo berücksichtigt. Speziell für Unternehmen gibt es ein besonderes Angebot: das Firmen-Intern-Training. Das Training ist spezialisiert auf den maßgeschneiderten, praxisnahen Wissenstransfer für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Führungskräfte in Unternehmen aller Größen.

Wer, Was, Wie, Wo, Wann – das Firmen-Intern-Training richtet sich nach den Vorstellungen und Wünschen des Kunden.

In Kooperation mit Speexx Digital Publishing bietet das WIFI Online-Kurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch an.

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at



LaModula Mitarbeiterin Anna bei der Übergabe im SOS Kinderdorf Moosburg mit Herrn Daniel Weißenbrunner-Leutgeb. Ante

Naturmatratzen für SOS Kinderdörfer

LaModula – der Schlafrumaustatter mit natürlichen und hochwertigen Massivholzmöbeln – spendete im August 2020 den SOS Kinderdörfern 14 Naturmatratzen für benachteiligte Kinder und Familien in schwierigen Situationen. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir den Bedarf der SOS Kinderheime an Matratzen reduzieren konnten. Wir nehmen unsere soziale Verantwortung ernst und sind froh, als Unternehmen helfen zu dürfen!“, erzählt Mag. Hannes Bodlaj, Geschäftsführer von LaModula. Schlaf ist ein wichtiger Faktor für einen heranwachsenden Körper und damit auch sehr eng mit der Entwicklung des Kindes verbunden.



BESSER SCHLAFEN. WARUM LANGE WARTEN?

Zirbenbetten, Massivholzmöbel, Natur- Latexmatratzen und vieles mehr verschönern binnen 14 Tagen Ihr Heim! Einfach die „Expressartikel“ online oder in der Filiale Villach bestellen! www.lamodula.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Jugend Klimaschutz Preis

EINREICHUNGEN
VON 31.8. BIS 28.9.2020 MÖGLICH

TEILNAHME, TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND RICHTLINIEN ONLINE
UNTER www.villach.at/jugendklimaschutzpreis

PREISGELD
€ 4.000

villach

lebt grün

Macht mit!

Junge Klimaideen sind gefragt

Um unsere Stadt noch grüner zu gestalten, braucht es auch die Kreativität der jungen Generation. Deshalb sammelt die Stadt Villach innovative Ideen von Jugendlichen im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilität, Natur- und Klimaschutz. Teilnehmen können alle, die hier eine Schule besuchen und/oder ihren Hauptwohnsitz in Villach haben und das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; auch Personengruppen und Vereine, deren Mitglieder mehrheitlich nicht älter als 19 Jahre sind. Nach der Einreichung durchlaufen die Projekte ein Online-Voting, an dem alle Interessierten teilnehmen und stimmen können. Schließlich bestimmt eine Fachjury unter Einbeziehung des Voting-Ergebnisses den Gewinner oder die Gewinnerin. Mitmachen lohnt sich – die besten Ideen können bis zu 4000 Euro gewinnen. Die Einreichfrist läuft noch bis 28. September. Info: villach.at/jugendklimaschutzpreis

: GRATULATION



101. GEBURTSTAG. Im de La Tour Pflegeheim in Maria Gail feierte Rosa Francini ihren 101. Geburtstag. Und noch ein weiteres Jubiläum

beging das Geburtstagskind: Vor zehn Jahren zog die ehemalige Krankenschwester als erste Bewohnerin in das neue Pflegeheim ein.

FIT MIT 101. Mit vier Jahren kam Maria Pacher mit ihren Eltern nach Kärnten. Seit vielen Jahren lebt sie jetzt schon in Villach und ihr Garten und Reisen bereiten ihr immer viel Freude. Jetzt feierte sie ihren 101. Geburtstag mit ihren Lieben.



Volksschule Vassach hatte beim großen Zivilschutz-Quiz die Nase vorn

Die Kinder-Sicherheitsolympiade musste heuer wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Als Ersatz hat der Kärntner Zivilschutzverband ein Schülerquiz durchgeführt, damit sich die Kinder auch in Coronazeiten spielerisch mit dem Thema „Sicherheit“ beschäftigen konnten. Mehr als 1300 Kinder spielten online von zu Hause aus mit oder stellten ihre Sicherheitskenntnisse im Unterricht unter Beweis. Die Nase vorn hatte die Volksschule 10 Villach-Vassach, wo die 3. und 4. Klassen teilnahmen. Als Sieger ging schließlich die 4a-Klasse aus dem anspruchsvollen Wettbewerb hervor. Direktorin Angelika Ziak und Zivilschutz-Chef Harald Geissler freuten sich mit den Mädchen und Buben.

: PERSÖNLICH

**PFERDEFLÜSTERIN.**

In Nina Egartner's Reitsportfachgeschäft Horse & Fashion finden Pferdefreunde in der Gewerbezeile alles, was sie für den Reitsport brauchen. Seit bald neun Jahren betreibt Egartner diesen Fachhandel mit vollster Leidenschaft. Ihr Motto? Beste Qualität zu erschwinglichen Preisen.

© KARIN WERNIG

BELIEBT. Das Cafe Schabana-kl ist und bleibt ein gern besuchter Treff in der Innenstadt – auch nach der Corona-Pause. Bei einem Betriebsbesuch in der Nikolai-

gasse bedankte sich Bürgermeister Günther Albel bei Betreiber Franz Kerschbaumer für sein Engagement.



© KARIN WERNIG

DIREKT VOM FASS. In ihrem neu eröffneten Geschäft der Franchise-Marke „vom Fass“ im Atrio bietet die Villacher Unternehmerin Gabriele Koller ganz besondere Köstlichkeiten an. Hochwertige Öle, Essigspezialitäten und feinste Weine werden direkt vom Fass abgefüllt. Verkosten ist dabei ausdrücklich erwünscht.



© ATRIO/OK

GEBURTSTAG. Helmut Hinterleitner ist 70 Jahre: Der Betreiber des Hotels Schönruh am Faaker See feierte seinen Ehrentag mit Freunden und Bekannten – natürlich mit Abstand. Auch Stadtrat Christian Pober und Stadträtin Katharina Spanring gratulierten dem ehemaligen Stadtrat ganz herzlich zum Runden.



© AUGUSTIN MEDIEN



Draustadt spielerisch zu Hause erkunden

Mit dem Brettspiel „One Day in Villach“ entdecken jede und jeder – Groß und Klein, Jung und Alt – die Region Villach und ihre Sehenswürdigkeiten spielend vom Wohnzimmer, Strandbad oder Campingbus aus. Die gemalten Illustrationen auf dem Spielbrett entführen die Spielerinnen und Spieler in die Welt der kristallklaren Seen, grünen Berge und verschneiten Winterlandschaften. „Kreativität und voller Einsatz gewinnt! Tanzt und jodelt euch durch Villach!“, meint Werner Dschulnigg von der Firma „Mandulis“, die das Spiel auf den Markt gebracht hat. Erhältlich ist es auch in der Tourismusinformation.



© KARIN WERNIG

Kaffeerösterei feiert fünften Geburtstag

Bereits seit fünf Jahren bietet Razvan Ban in seiner Rösterei in der Nikolai-gasse Kaffeeegenuss der Extraklasse. Qualität steht für den leidenschaftlichen Kaffeekenner ganz oben, wenn er die besten Bohnen aus aller Welt in seinem Betrieb La Mattina veredelt. Stadtrat Christian Pober und Stadträtin Katharina Spanring schauten auf eine Tasse Kaffee vorbei und gratulierten zum fünfjährigen Jubiläum.



© STADT VILLACH/OK

Stadtgarten-Urgestein geht in den Unruhestand

Viele Jahre lang hat Sepp Götz die Stadt mit seinem Engagement und kreativen Ideen zum Blühen gebracht. Jetzt verabschiedet er sich als echtes Villacher Urgestein des Stadtgartens in den verdienten (Un-)Ruhestand. Künftig möchte er sich als Naturpark-Mitbegründer dort ehrenamtlich noch kräftiger einbringen. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner dankte Götz für seinen unermüdlichen Einsatz.



Zum „Kinderkirchentag“ in Maria Gail durften die Kinder auf dem Leiterwagen hinfahren.

: VOR 40 JAHREN

**Aus: Villacher Stadtzeitung,
Ausgabe September 1980**

KINDERKIRCHTAG. Mit den Kindern vom Sommerkindergarten Maria Gail wurde der zweite „Kinderkirchentag“ gefeiert. Auf bunt geschmückten Leiterwägen fuhren die Kinder bis zur Dorflinde, wo mit selbst gebastelten Instrumenten musiziert und gefeiert wurde.

MIKROELEKTRONIK. Villach wurde neben München zum zweiten Siemens-Forschungsstandort für Mikroelektronik ausgewählt. Der Fokus sollte dabei auf die Anwendungsforschung gelegt werden. Mit einer Investition von 55 Mio Schilling wurde das Entwicklungszentrum eingerichtet.

SCHULVERKEHRSGARTEN. Der Verein für Jugendverkehrserziehung beschloss bei der Generalversammlung die Errichtung eines Schulverkehrsgartens für rund 3,5 Mio Schilling in Warmbad-Villach.

TENNISTURNIER. In Warmbad-Villach fand ein internationales Tennisturnier statt. Es war die zweitgrößte Tennisveranstaltung in Kärnten. Spieler aus zwölf Nationen matchten sich bei dieser Großveranstaltung, die vom ASKÖ Villach organisiert wurde, um den Pokal der Stadt Villach. Als Sieger ging der Tscheche Kulhaj vom Platz.



Eine Tafel an der Hausfront in der Paracelsusgasse erinnert noch heute an die Mädchenschule der „Versammelten Jungfrauen“.

Ein Stück Villacher Schulgeschichte

Dem Mädchenschulwesen widmete sich ab 1742 der weltliche Schulorden der „Versammelten Jungfrauen“.

Vier Bürgertöchter aus Villach und ein „Landmädchen“ aus Mariazell gründeten im Jahr 1742 den weltlichen Schulorden der „Versammelten Jungfrauen“. Ihr erstes Schulhaus in der Paracelsusgasse sollte ein Ort der Erziehung für die Villacher Mädchenjugend sein. Neben Lesen, Schreiben und Grundkenntnissen in Rechnen wurden die Mädchen vor allem auch in geschlechtertypischen Arbeiten unterrichtet. Dazu zählten unter anderem Spinnen, Stricken, Nähen und Haushaltsführung. Prüfungen, sogenannte „Befragungen“, gab es damals schon. Neben dem Handarbeiten wurde ihnen aus Büchern vorgelesen, über deren Inhalt sie anschließend befragt wurden. Die Hauptbeschäftigung der Versammelten Jungfrauen war es aber, den Villacher Mädchen die Grundlehren des Glaubens beizubringen. Ihnen Frömmigkeit, Sittenreinheit und vor allem Wahrhaftigkeit, Ehrbarkeit, Bescheidenheit und Gottesfurcht zu lehren. Die Schule war eine öffentliche und besaß sogar ein Internat. Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren wurden

„Die Mädchenschule der versammelten Jungfrauen ist vorzüglich anzurühmen.“

Dietrichsteinischer Visitationsbericht

aufgenommen und blieben bis zu drei Jahre im Internat. 68 Jahre lang unterrichteten die Versammelten Jungfrauen die Villacher Mädchen, zur Zufriedenheit des Klerus und mit großem Erfolg. Als Villach im Jahr 1809 französisch wurde, lösten sie sich aus finanziellen Gründen auf. Der Mädchenunterricht der Versammelten Jungfrauen war somit Geschichte, ihr Name aber blieb: Aus dem damaligen Internat wurde schließlich das Gasthaus „Zu den Versammelten Jungfrauen“, das bis 2017 Gäste bewirtete. Auch heute noch zeugen zwei Tafeln an der Hausfront in der Paracelsusgasse vom Wirken dieser Frauen.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannsgasse 38.

CARINTHI



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven

100 let koroškega plebiscita
Dežela na potovanju skozi čas in prostor

JUBILÄUMSJAHR

DES LANDES KÄRNTEN

ZEITREISEN / PERSPEKTIVEN

Mobile Ausstellung
in den Kärntner Regionen

6.9.–27.9.2020
VILLACH
Rathausplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo–So: 9–17 Uhr

Do–Fr: 9–20 Uhr



Alle Termine und Veranstaltungen unter | Vsi termini in prireditve na povezavi:

www.carinthija2020.at

WOHNVILLEN AURORA. VILLACH / LIND.

9 WOHNUNGEN, 3 DAVON AUF EINER KOMPLETTEN GESCHOSSFLÄCHE.
WOHNUNGSGRÖSSEN VON 43 m² BIS 105 m² MIT WEITLÄUFIGEN BALKONEN.



www.nageler.biz

office@agentur-liber.at



SONNENFOKUS auf allen Ebenen.

KARL-RITTER VON GHEGA STRASSE. Starten Sie jetzt in Ihr neues Leben! Die Grundlage dazu, bildet das entstehende Wohnprojekt „AURORA“ in der bevorzugten Wohngegend Villach/Lind. Erwachen Sie mit den ersten Sonnenstrahlen und lassen Ihren Blick über die sich vor Ihnen ausbreitende Villengegend schweifen. Perfekte Infrastruktur um Ihr neues Wohndomizil.



* monatlich ab:
798,30 €
FINANZ REAL

2-ZIMMER-PENTHOUSE
KP: 297.400,-- €
Wfl.: 67,53 m²
Dachterr.: 73,80 m²



2-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG
KP: 259.800,-- €
Wfl.: 64,24 m²
Terrasse: 29,30 m²
Garten: 100 m²

* monatlich ab:
698,30 €
FINANZ REAL



HEIZWÄRME-BEDARF:
44,5 kWh/m²a;
f_{gEE}: 0,82

3-ZIMMER-WOHNUNG
KP: 336.900,-- €
Wfl.: 91,35 m²
Balkon: 27,80 m²

* monatlich ab:
903,40 €
FINANZ REAL



BESTE WOHNQUALITÄT.

Die Beheizung der Wohnungseinheiten erfolgt mittels einer Niedertemperatur-Fußbodenheizung.

IMMOBILIEN NAGELER GmbH / Hausergasse 9, Villach / T: 04242 / 45 304 / office@nageler.biz

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 20 % Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: wallner@finanzreal.com oder www.financeal.com. Hinweis: Ansichten und Grundrisse sind Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.